



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

Online-
Registrierung
www.foko.fba.de

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2010

Vorkongress: 3. März 2010
4.–6. März 2010

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf



FOKO



FBA Frauenärztliche BundesAkademie

Der Berufsverband der Frauenärzte e.V. und die FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH kooperieren u.a. mit folgenden internationalen Organisationen:



American College of Obstetricians and Gynecologists (ACOG)



Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)



Union Professionnelle Internationale des Gynécologues et Obstétriciens (UPIGO)



European Board and College of Obstetrics and Gynecology (EBCOG)

Präsidenten

Christian Albring, Hannover, BVF
Rolf Kreienberg, Ulm, DGGG

Tagungspräsident

Werner Harlfinger, Mainz

Wissenschaftlicher Beirat

Cosima Brucker, Nürnberg
Gerda Enderer-Steinfurt, Köln
Klaus Friese, München
Wolfgang Holzgreve, Freiburg
Manfred Kaufmann, Frankfurt/Main
Marion Kiechle, München
Heinz Kölbl, Mainz
Armin Malter, Merzig
Klaus J. Neis, Saarbrücken
Joseph Neulen, Aachen
Peter Potthoff, Bad Honnef
Jürgen W. Schumann, Hamburg
Christof Sohn, Heidelberg
Klaus Vetter, Berlin
Diethelm Wallwiener, Tübingen

Veranstalter

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH,
München



	Seite
Wissenschaftliche Leitung/Veranstalter.....	3
Grußworte	7 – 9
Alle Veranstaltungen auf einen Blick	10 – 11
Programm (Termin, Ort, Thema, Referenten)	
– Mittwoch, 3. März 2010	13 – 15
– Donnerstag, 4. März 2010	17 – 24
– Freitag, 5. März 2010.....	25 – 30
– Samstag, 6. März 2010	31 – 35
Anmeldeformular.....	Heftmitte
Beschreibung der Kurs- und Seminarinhalte	41 – 61
Festabend	62 – 63
Referentenverzeichnis	64 – 67
Aussteller/Sponsoren/Inserenten	68 – 69
Impressum	69
Informationen für Kongressteilnehmer	
– Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung.....	71
– Kongressbüro	72
– Teilnahmegebühren	72
– Zertifizierung	73
– Nachweis der Fortbildungspunkte.....	73
– Düsseldorf-Informationen.....	74
– Hotels.....	74
Anfahrtspläne/Lageplan	
– Anfahrtsplan PKW	75
– Anfahrtsplan öffentliche Verkehrsmittel	76
– Lageplan Vortragsräume.....	77



Sanitätsrat Dr. med.
Werner Harlfinger



Dr. med.
Christian Albring

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

erneut und ganz herzlich laden wir Sie zu unserem jährlichen Fortbildungskongress FOKO 2010 nach Düsseldorf ein. Mit Spannung erwarten wir die neue Gesundheitspolitik: Wenn Leistung und Qualifikation wieder ihren hohen Stellenwert in der fachärztlichen Versorgung unserer Patientin erhalten, wird damit unseren Forderungen Rechnung getragen. Qualifikation im Gegensatz zu Nivellierung und Pauschalierung hat dann wieder ihren hohen Stellenwert. Wir müssen das von unseren Patientinnen geforderte Fachwissen auch ökonomisch einsetzen können. Unsere Praxistätigkeit und natürlich unsere Besonderheiten in der Weiterbildung, wie im Ultraschall mit Vaginalschall, Mammascall, Fehlbildungultraschall, aber auch in der Onkologie, Fertilität, Urogynäkologie und Psychosomatik müssen sich in der Gebührenordnung als Einzelleistungen abbilden lassen. Sie dürfen nicht in einer Pauschale verschwinden. Deshalb haben wir auch die Frauenwertkampagne durchgeführt: Es ist nicht akzeptabel, dass der Frauengesundheit durch die frauenfeindliche Gebührenordnung derart wenig Wertschätzung entgegengebracht wird. Große Hoffnungen wurden in die feste Eurogebührenordnung vom 01.01.2009 gesetzt. Jedoch hätte es schlimmer und ruinöser für die Vertragsärzte nicht kommen können. Eine grundsätzliche Neustrukturierung ist deshalb unabdingbar.

Wir Frauenärzte machen seit Jahren unsere Hausaufgaben. An unserer fachlichen Kompetenz kommt kein Ökonom und kein Gesundheitsbürokrat vorbei. Laufende Fort- und Weiterbildung (continuing education) ist für uns selbstverständlich und deshalb auch das alljährliche Motto des FOKO. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir unter Berücksichtigung Ihrer Vorschläge und Bewertungen für den FOKO 28 Kurse und Seminare eingeplant, von denen 16 vollständig neu konzipiert sind. Auf den Seiten 41–61 dieses Programms finden Sie die Beschreibungen – auch für Sie ist etwas dabei! Neben hochqualifizierten, praxisorientierten Vorträgen zu allen Bereichen unseres Fachgebiets erwartet Sie im Plenarprogramm auf Wunsch vieler Kolleginnen und Kollegen das – auch von Frau Dr. Monika Hauser, Trägerin des alternativen Nobelpreises, mit Vehemenz eingeforderte – Schwerpunktthema „Sexueller Missbrauch“.

Unser besonderer Dank gilt den Referentinnen und Referenten, dem wissenschaftlichen Beirat, allen Ausstellern und Sponsoren sowie der Ärztekammer Nordrhein, die die Zertifizierung übernimmt. Ebenso danken wir ganz herzlich der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie, die in diesem Jahr erstmals Organisation und Umsetzung des FOKO-Programms übernimmt.

Natürlich hoffen wir auch sehr darauf, Sie am Freitag, den 5. März 2010, zu unserem Festabend in der Neusser Pegelbar begrüßen zu können. In ungezwungener Atmosphäre mit spektakulärem Blick über das Wasser auf den Neusser Dom wollen wir in kollegialem Miteinander bei gutem Essen, Wein, Musik und Tanz einen anstrengenden Kongresstag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Düsseldorf!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Sanitätsrat Dr. Werner Harlfinger
Tagungspräsident

Ihr

Dr. Christian Albring
Präsident des Berufsverbandes
der Frauenärzte



Prof. Dr. med.
Rolf Kreienberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Gynäkologin oder Gynäkologe erleben Sie in den letzten Jahren entscheidende Veränderungen, denen unser Fach in einem sich dynamisch wandelnden medizinischen, wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Umfeld unterworfen ist.

Die Veränderungen im Gesundheitswesen, mit ihren Auswirkungen auf die gynäkologischen Abteilungen der Krankenhäuser und die niedergelassenen Fachärzte, wirken sich dabei leider nachteilig auf eine strukturierte und umfassende Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis aus.

Doch gerade eine hochwertige und umfassende Ausbildung unserer Kolleginnen und Kollegen mit evidenzbasierten und leitliniengerechten Weiterbildungsinhalten in der Theorie und manuellen Fertigkeiten für die Praxis muss die zukunftsweisende Basis sein, um die Qualität der Frauenheilkunde zu halten und stetig zu optimieren.

Um Abhilfe bemüht, findet jedes Jahr bundesweit eine kaum überschaubare und weiter zunehmende Zahl an Kongressen, Tagungen, Seminaren und Kursen statt. Dabei besteht ein zunehmender Wunsch nach Wegweisung zu strukturierter Weiter- und Fortbildung. Der jährliche Fortbildungskongress der Frauenärztlichen Bundesakademie in Düsseldorf stellt sich mit seinem umfangreichen Angebot von Weiterbildungsinhalten und dem hohen Praxisbezug dieser wichtigen Aufgabe.

Ein hochinformatives Kongresskonzept mit Schwerpunktthemen in Hauptvortragssitzungen wird dabei durch ein differenziertes Kurs- und Seminarangebot komplettiert.

Im Zusammenwirken der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und des Berufsverbandes der Frauenärzte bietet sich Ihnen in Düsseldorf auch im März 2010 eine hervorragende Möglichkeit zum fachlich-kollegialen Austausch. Neben den inhaltlichen Aspekten der Frauenheilkunde soll dabei einer gemeinsamen und offenen Diskussion aktueller berufspolitischer Probleme ein geeignetes Forum gegeben werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im März 2010 in Düsseldorf zu diesem informativen, wissenschaftlich anregenden und praxisrelevanten „Kongress-Highlight“ begrüßen zu dürfen.

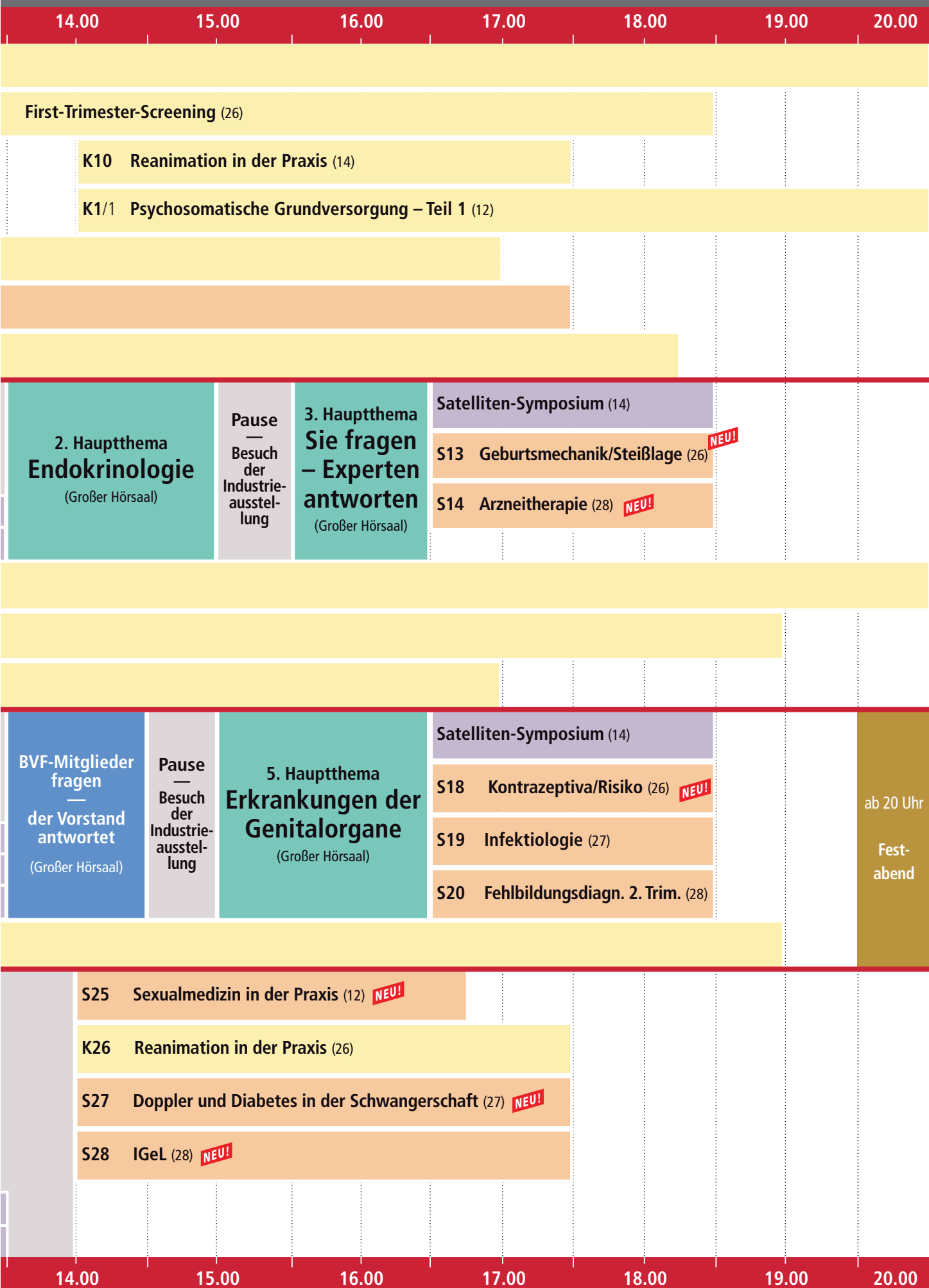
Prof. Dr. Rolf Kreienberg

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

ALLE VERANSTALTUNGEN

Zeit	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00
Mittwoch 3.3.2010	K2/1 Mammasonografie – Teil 1 (18)					
			K3 Gerinnungsstörungen i. d. Gynäkologie (26) NEU!			K9
			S4 Endokrinologie (14) NEU!			
			K5 Sonografische Organdiagnostik im 2. Trimenon (Praxis Kozłowski)			
			K6/1 Laparoskopie-Training 1 (Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf)			
			S7 Fit für die Niederlassung (27) NEU!			
			K8 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie (28)			
Donnerstag 4.3.2010	Frühstücks-Symposium (14)		Pause — Besuch der Industrie- ausstel- lung	1. Hauptthema Frauen in der Gynäkologie Begrüßung und Eröffnung (Großer Hörsaal)		Pause — Besuch der Industrierausstellung Meet the Expert Lunchsymp. (14) Lunchsymp. (28)
	S11 Risikoschwangerschaft (26) NEU!					
	S12 Rund ums Klimakterium (28) NEU!					
	K2/2 Mammasonografie – Teil 2 (18)					
			K1/2 Psychosomatische Grundversorgung – Teil 2 (12)			
			K6/2 Laparoskopie-Training 2 (Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf)			
Freitag 5.3.2010	Frühstücks-Symposium (14)		Pause — Besuch der Industrie- ausstel- lung	4. Hauptthema Krebs- früherkennung und Schwanger- schaftsvorsorge (Großer Hörsaal)		Pause — Besuch der Industrierausstellung Meet the Expert Lunchsymp. (14) Lunchsymp. (28)
	S15 Intrauterine Marker (26) NEU!					
	S16 Perinealsonografie (27) NEU!					
	K17 Differenzialkolposkopie (28) NEU!					
			K1/3 Psychosomatische Grundversorgung – Teil 3 (12)			
Samstag 6.3.2010	Frühstücks-Symposium (14)		Pause — Besuch der Industrie- ausstel- lung	6. Hauptthema Geburtshilfe (Großer Hörsaal)		Pause — Besuch der Industrierausstellung Lunchsymp. (14) Lunchsymp. (28)
	S21 Unterbauchschmerzen (12) NEU!					
	S22 Geburtshilfliche Notfälle (26) NEU!					
	S23 Vulvasprechstunde (27) NEU!					
	K24 Kolp./Dünnschichtzyt. (28) NEU!					
Zeit	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00

AUF EINEN BLICK



= Satelliten-Symposien, Meet the Expert

BVF = BVF

() Zahlen in Klammern = Raum



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
Mittwoch, 3. März 2010		
Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.		
K2/1	08.00 – 20.00 Raum 18/CCD.	Kurs 2 – Teil 1 <i>Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken</i> Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs <i>Markus Hahn, Tübingen</i> <i>Volker Duda, Marburg</i> <i>Ines Gruber, Tübingen</i> <i>Uwe Peisker, Erkelenz</i> <i>Peter Scheler, Limburg</i>
K3	09.00 – 12.00 Raum 26/CCD.	Kurs 3 <i>Vorsitz: Klaus König, Steinbach</i> Gerinnungsstörungen in der Gynäkologie <i>Günter Auerswald, Bremen</i> <i>Susan Halimeh, Duisburg</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>CSL Behring GmbH, 65795 Hattersheim</i>
S4	09.00 – 12.00 Raum 14/CCD.	Seminar 4 <i>Vorsitz: Holger Grüning, Wernigerode</i> Endokrinologie – aus der Praxis für die Praxis <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i>
K5	09.00 – 13.00 Praenatal-Medizin und Genetik Ärztliche Partnerges. PD Dr. Kozlowski & Partner Graf-Adolf-Str. 35 40210 Düsseldorf	Kurs 5 Sonografische Organdiagnostik im 2. Trimenon <i>Peter Kozlowski, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Stressig, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Hammer, Düsseldorf</i> <i>Hans-Jörg Siegmann, Düsseldorf</i> <i>Susanne Fröhlich, Düsseldorf</i>
K6/1	09.00 – 17.00 Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf Gebäude 14.22 Raum 0044 Moorenstr. 5 40225 Düsseldorf	Kurs 6 Laparoskopie-Training 1 <i>Daniel T. Rein, Düsseldorf</i> <i>Markus Fleisch, Düsseldorf</i> <i>Ulrich Füllers, Krefeld</i> <i>Torsten Schmidt, Köln</i>

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 73.



Nr. Termin / Ort Thema / Referenten

Mittwoch, 3. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

S7	09.00 – 17.30 Raum 27/CCD.	Seminar 7 Fit für die Niederlassung <i>Claudia Halstrick, München</i> <i>Elisabeth Holthaus-Hesse, Bremen</i> <i>Cornelia Hösemann, Großpösna</i> <i>Bettina Knuth, Ludwigslust</i> <i>Ingeborg Reckel-Botzen, Hainburg</i> <i>Doris Scharrel, Kronshagen</i> <i>Burkhard Scheele, München</i> <i>Andreas Umlandt, Bremen</i>
K8	09.00 – 18.15 Raum 28/CCD.	Kurs 8 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie <i>Michael Wojcinski, Bielefeld</i> <i>Reinold Gross, Münster</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>
K9	13.00 – 18.30 Raum 26/CCD.	Kurs 9 First-Trimester-Screening mit FMF-Zertifizierung <i>Bernd Eiben, Essen</i> <i>Ralf Glaubitz, Essen</i> <i>Bernhard-Joachim Hackelöer, Hamburg</i> <i>Eberhard Merz, Frankfurt</i> <i>Annette Reuss, Essen</i> <i>Markus Schmidt, Essen</i> <i>Heike Wedeking-Schöhl, Oldenburg</i>
K10	14.00 – 17.30 Raum 14/CCD.	Kurs 10 Reanimation in der Praxis <i>Rainer Goedecke, Mainz</i>
K11/1	14.00 – 20.00 Raum 12/CCD.	Kurs 1 Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde <i>Heribert Kentenich, Berlin</i> <i>Martina Rauchfuß, Berlin</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 4. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

	08.00 – 10.00 Raum 14/CCD.	Frühstücks-Symposium Mythen und Missverständnisse zur HPV-Impfung: Was zu wissen – was zu tun? <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>
S11	08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 11 <i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i> Risikoschwangerschaft und -geburt nach vorausgegangener Sectio <i>Wolfgang Henrich, Berlin</i> NEU!
S12	08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Seminar 12 <i>Vorsitz: Lothar Loch, Bochum</i> Rund um das Klimakterium – aus der Praxis für die Praxis <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> NEU!
K2/2	08.00 – 20.00 Raum 18/CCD.	Kurs 2 – Teil 2 <i>Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken</i> Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs <i>Markus Hahn, Tübingen</i>
K6/2	09.00 – 17.00 Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf Gebäude 14.22 Raum 0044 Moorenstr. 5 40225 Düsseldorf	Kurs 6 Laparoskopie-Training 2 <i>Daniel T. Rein, Düsseldorf</i> <i>Markus Fleisch, Düsseldorf</i> <i>Ulrich Füllers, Krefeld</i> <i>Torsten Schmidt, Köln</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 4. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

K1/2	09.00 – 19.00 Raum 12/CCD.	Kurs 1 – Teil 2 Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde <i>Heribert Kentenich, Berlin</i> <i>Martina Rauchfuß, Berlin</i>
	10.00 – 10.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
	10.30 – 11.30 Großer Hörsaal/CCD.	1. Hauptthema Frauen in der Gynäkologie <i>Vorsitz: Christian Albring, Hannover</i> <i>Gerda Enderer-Steinfurt, Köln</i> – Einführung <i>Ursula von der Leyen, Berlin</i> <i>Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i> – Gewalt gegen Mädchen und Frauen <i>Verena Kuntz, Mainz</i> – Ärztliche Gesprächsführung, Untersuchung und Nachbetreuung von Frauen nach mutmaßlicher sexueller Gewaltanwendung <i>Alexander T. Teichmann, Aschaffenburg</i>
	11.30 – 12.15 Großer Hörsaal/CCD.	Begrüßung und Eröffnung <i>Werner Harlfinger, Mainz</i> <i>Tagungspräsident</i> <i>Christian Albring, Hannover</i> <i>Präsident des Berufsverbandes der Frauenärzte</i> <i>Rolf Kreienberg, Ulm</i> <i>Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe</i> Preisverleihung – Fortbildungspreis des BVF – Innovationspreis des BVF
	12.15 – 13.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
	12.30 – 13.00 Foyer Stadthalle vor Raum 9/CCD.	Meet the Expert Klinische Studien – praktische Anwendung: Fragen und Antworten zur HPV-Impfung <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
Donnerstag, 4. März 2010		
Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.		

12.30 – 13.30 Raum 14/CCD.	Lunch-Symposium Bedeutung von PMS in der gynäkologischen Praxis <i>Vorsitz: Petra Schewe, Leverkusen</i> – Diagnostik und Management prämenstrueller Beschwerden – ein Update <i>Bernd Kleine-Gunk, Fürth</i> – Schwierige Gesprächssituationen in der Praxis <i>Frank Neuendorff, Essen</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen</i>
12.30 – 13.30 Raum 28/CCD.	Lunch-Symposium Die Femibion®-Familie setzt neue Maßstäbe – nicht nur in der Schwangerenvorsorge <i>Vorsitz: Klaus Pietrzik, Bonn</i> – Aktive Prophylaxe zur Vermeidung von Neuralrohrdefekten und anderen Fehlbildungen <i>Wolfgang Holzgreve, Freiburg</i> – Zum Wohl des Kindes: Folsäure ist nicht gleich Folat <i>Klaus Pietrzik, Bonn</i> – Neu: Gesunde Vaginalflora durch orale Probiotika – welche Laktobazillen wirklich helfen <i>Werner Mendling, Berlin</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Merck Selbstmedikation GmbH, 64293 Darmstadt</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 4. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

13.30 – 15.00 Großer Hörsaal/CCD.	2. Hauptthema Endokrinologie <i>Vorsitz: Joseph Neulen, Aachen</i> <i>Klaus König, Steinbach</i> – S3-Leitlinie HRT – Richtlinie und Konsequenzen für die Praxis <i>Alfred O. Mueck, Tübingen</i> – Immer weniger Therapieoptionen mit Gestagenen <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> – Ovarielle Stimulation und Karzinomrisiko <i>Michael von Wolff, CH-Bern</i> – Endokrinologie der Libido <i>Michael Berner, Freiburg</i>
15.00 – 15.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
15.30 – 16.30 Großer Hörsaal/CCD.	3. Hauptthema Sie fragen – Experten antworten <i>Moderation: Werner Harlfinger, Mainz</i> – Geburtshilfe und Gynäkologie <i>Klaus Fries, München</i> – Rechtliche Fragestellungen <i>Claudia Halstrick, München</i> – Gynäkologische Onkologie <i>Gerald Hoffmann, Wiesbaden</i> – Urogynäkologie <i>Heinz Kölbl, Mainz</i> – Leitlinien in Gynäkologie und Geburtshilfe <i>Rolf Kreienberg, Ulm</i> – Gemeinsamer Bundesausschuss und Kassenärztliche Bundesvereinigung <i>Monika Mund, Berlin</i> – Kassenärztlich-frauenärztliche Versorgung <i>Peter Potthoff, Bad Honnef</i> – Qualitätsmanagement in der Praxis <i>Rainer Riedel, Köln</i>



Nr.

Termin / Ort

Thema / Referenten

Donnerstag, 4. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

16.30 – 18.30
Raum 14/CCD.

Satelliten-Symposium

Aktuelle Aspekte der oralen hormonalen Kontrazeption

Vorsitz: Thomas Zimmermann, Jena

– Individuelle Anforderungen und Bedürfnisse bei oraler Kontrazeption in der frauenärztlichen Praxis

Katrin Schaudig, Hamburg

– Erfahrungen mit neuen Optionen oraler Kontrazeption

Inka Wiegratz, Frankfurt/Main

– Absetzen der Pille wegen Kinderwunsch – und dann?

Birgit-Christiane Zyriax, Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung

Jenapharm GmbH & Co. KG, 07745 Jena

S13

16.30 – 18.30
Raum 26/CCD.

Seminar 13

Vorsitz: Bernd Pittner, Leipzig

Geburtsmechanik und Steißlagengeburt

Frank Louwen, Frankfurt/Main

NEU!

S14

16.30 – 18.30
Raum 28/CCD.

Seminar 14

Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin

Arzneitherapie in Schwangerschaft und Stillzeit

Christof Schaefer, Berlin

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Freitag, 5. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

	08.00 – 10.00 Raum 14/CCD.	Frühstücks-Symposium Lokale Estrioltherapie – (K)eine Frage des Alters! <i>Vorsitz: Roland Schlegelmilch, Berlin</i> – Estriol – ein „schwaches“ Estrogen mit vielseitigem Nutzen <i>N. N.</i> – Vaginale Gesundheit – blinder Fleck im Arzt-Patientin-Dialog <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Dr. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH, 12277 Berlin</i>
S15	08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 15 <i>Vorsitz: Armin Malter, Merzig</i> Intrauterine und hormonelle Marker des Übergewichts – Beratung in der Schwangerschaft <i>Johannes C. Huber, A-Wien</i>
S16	08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 16 <i>Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt</i> Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie <i>Rainer Lange, Alzey</i> <i>Ralf Tunn, Berlin</i>
K17	08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Kurs 17 <i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i> Differenzialkolposkopie zur Diagnostik und Therapie auffälliger PAP-Befunde <i>Gerd Böhmer, Bad Münde</i>
K1/3	09.00 – 19.00 Raum 12/CCD.	Kurs 1 – Teil 3 Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde <i>Heribert Kentenich, Berlin</i> <i>Martina Rauchfuß, Berlin</i>
	10.00 – 10.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Freitag, 5. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

10.30 – 12.00 Großer Hörsaal/CCD.	4. Hauptthema Krebsfrüherkennung und Schwangerschaftsvorsorge – 70% der Praxistätigkeit in der Niederlassung <i>Vorsitz: Armin Malter, Merzig</i> <i>Klaus J. Neis, Saarbrücken</i> – Rhein-Saar-Studie <i>Hans Ikenberg, Frankfurt</i> – Schwangerschaft und Mammakarzinom <i>Diethelm Wallwiener, Tübingen</i> – Neue Herausforderungen durch die Detektion extrem früher Mammakarzinome im Rahmen des Mammografiescreenings <i>Wolfgang Janni, Düsseldorf</i>
12.00 – 13.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
12.30 – 13.30 Raum 14/CCD.	Lunch-Symposium Zervixkarzinom-Früherkennung: Computerassistierte Dünnschichtzytologie und HPV-Testung aus einem Topf <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Hologic Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main</i>
12.30 – 13.30 Raum 28/CCD.	Lunch-Symposium Verhütungstypberatung – Erfahrungen aus 40 Workshops <i>Vorsitz: Werner Harlfinger Mainz</i> – Die Idee – das Prinzip der optimierten Verhütungstypberatung <i>Hans-Joachim Ahrendt, Magdeburg</i> – Die Durchführung – Workshop und Materialien – Resümee aus 40 Workshops <i>Hans-Joachim Ahrendt, Magdeburg</i> <i>Anke Neuzerling, Wiesbaden</i> – Das Ergebnis – Erfahrungen aus dem Praxisalltag <i>N. N.</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Essex Pharma GmbH, 81737 München</i>
13.00 – 13.30 Foyer Stadthalle vor Raum 9/CCD.	Meet the Expert Anwendung und Forschung – quo vadis Nabelschnurblut? <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Vita 34 AG, 04103 Leipzig</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Freitag, 5. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

	13.30 – 14.30 Großer Hörsaal/CCD.	BVF-Mitglieder fragen – der Vorstand antwortet <i>Vorsitz: Burkhard Scheele, München</i> <i>Podium: Vorstand des BVF</i>
	14.30 – 15.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung
	15.00 – 16.30 Großer Hörsaal/CCD.	5. Hauptthema Erkrankungen der Genitalorgane <i>Vorsitz: Heinz Kölbl, Mainz</i> <i>Ulrich Freitag, Wismar</i> – Maligne Erkrankungen von Vulva und Vagina <i>Manfred Kaufmann, Frankfurt/Main</i> – Die überaktive Blase kompetent durch den Frauenarzt behandelt <i>Ursula Peschers, München</i> – Wie lange soll man den Genitaldeszensus konservativ behandeln? <i>Rainer Lange, Alzey</i> – Der chronische Fluor <i>Werner Mendling, Berlin</i>
	16.30 – 18.30 Raum 14/CCD.	Satelliten-Symposium CINtec® PLUS – die neue Biomarker-Kombination in der Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>mtm laboratories AG, 69120 Heidelberg</i>
S18	16.30 – 18.30 Raum 26/CCD.	Seminar 18 <i>Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen</i> Kontrazeptiva in Risikosituationen <i>Michael Ludwig, Hamburg</i>
S19	16.30 – 18.30 Raum 27/CCD.	Seminar 19 <i>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar</i> Infektiologie <i>Eiko E. Petersen, Freiburg</i>

NEU!



Nr.

Termin / Ort

Thema / Referenten

Freitag, 5. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
 Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S20

16.30 – 18.30
 Raum 28/CCD.

Seminar 20

Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde
Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trimenon
 Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine

20.00

PEGELBAR
 Am Zollhafen 5
 41460 Neuss

Festabend

in der PEGELBAR – mit fantastischer Aussicht, kulinarischen Genüssen und einer mitreißenden Showband. Preis pro Teilnehmer € 50,00. Bustransfer und weitere Infos s. Seite 62/63.



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 6. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

	08.00 – 10.00 Raum 14/CCD.	Frühstücks-Symposium Unklare Gerinnungsstörungen: Diagnose und Therapie <i>Vorsitz: Robert Klamroth, Berlin</i> – Gynäkologisch relevante Gerinnungsstörungen <i>Robert Klamroth, Berlin</i> – Erworbene Hämophilie in der Schwangerschaft <i>Heike Zeitler, Bonn</i> – Von-Willebrand-Syndrom in der Gynäkologie – häufig unentdeckt <i>Susan Halimeh, Duisburg</i> – Thrombosen und deren Prophylaxe – Update 2010 <i>Robert Klamroth, Berlin</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Baxter Deutschland GmbH, 85716 Unterschleißheim</i>
S21	08.00 – 10.00 Raum 12/CCD.	Seminar 21 Unterbauchschmerzen: Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen <i>Gerald Hoffmann, Wiesbaden</i> <i>Christine Grupe, Wiesbaden</i>
S22	08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 22 <i>Vorsitz: Martin Brandt, Erfurt</i> Geburtshilfliche Notfälle <i>Burkhard Schauf, Bamberg</i>
S23	08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 23 <i>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Main</i> Vulvasprechstunde <i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i>
K24	08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Kurs 24 Kolposkopie und computerassistierte Dünnschichtzytologie <i>Andreas Clad, Freiburg</i> <i>Henrik Griesser, Würzburg</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Hologic Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main</i>
	10.00 – 10.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 6. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

10.30 – 12.00 Großer Hörsaal/CCD.	6. Hauptthema Geburtshilfe <i>Vorsitz: Jürgen W. Schumann, Hamburg Klaus Vetter, Berlin</i> <ul style="list-style-type: none">– Gestationsdiabetes und seine Folgen für die Gesundheit von Mutter und Kind <i>Christof Sohn, Heidelberg</i>– Beratung zum Geburtsmodus zwischen Risiko und Autonomie: Was ist zu bedenken? <i>Babett Ramsauer, Berlin</i>– Gerinnungsstörungen und Schwangerschaft – welche Konsequenzen ergeben sich daraus? <i>Helmut Schinzel, Mainz</i>– CTG und Doppler <i>KTM Schneider, München</i>
12.00 – 14.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung
12.30 – 13.30 Raum 14/CCD.	Lunch-Symposium Innovative Therapieoptionen <ul style="list-style-type: none">– Veregen: Extrakt aus Grünem Tee zur Behandlung von Feigwarzen <i>N. N.</i>– Ultra low dose in der oralen Hormonersatztherapie <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung Solvay Arzneimittel GmbH, 30173 Hannover</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 6. März 2010

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

	12.30 – 13.30 Raum 28/CCD.	Lunch-Symposium Neubeurteilung der HPV-Impfung <i>Vorsitz: Thomas Iftner, Tübingen</i> – HPV-Prävalenz in Europa/Deutschland und deren Bedeutung beim Zervix- und Adenokarzinom <i>Thomas Iftner, Tübingen</i> – HPV-Impfstoffe im direkten Vergleich – ein Update <i>Barbara Gärtner, Homburg/Saar</i> – Klinische Relevanz – Einordnung aktueller Daten aus praktischer Sicht <i>Christian Dannecker, München</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>GlaxoSmithKline GmbH, 80339 München</i>
S25	14.00 – 16.45 Raum 12/CCD.	Seminar 25 Sexualmedizin in der Praxis <i>Uwe Hartmann, Hannover</i> <i>Julia Kobs, Hannover</i>
K26	14.00 – 17.30 Raum 26/CCD.	Kurs 26 Reanimation in der Praxis <i>Rainer Goedecke, Mainz</i>
S27	14.00 – 17.30 Raum 27/CCD.	Seminar 27 <i>Vorsitz: Walter Dölff, Essen</i> Doppler und Diabetes in der Schwangerschaft <i>Ute Schäfer-Graf, Berlin</i> <i>Barbara Schiessl, München</i>
S28	14.00 – 17.30 Raum 28/CCD.	Seminar 28 IGeL <i>Gerda Enderer-Steinfurt, Köln</i>

— Ende des Kongresses —



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

**Sind Sie auch 2011
wieder dabei?**

FOKO 2011

Vorkongress: 16. Februar 2011

17.–19. Februar 2011

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

ANMELDUNG

So schicken Sie uns
Ihre Anmeldung:

■ **per Fax**

Faxen Sie uns das umseitige
Formular bitte ausgefüllt an
+49 (0)89 54 88 07 79-99

■ **per Brief**

Bitte schicken Sie uns das
auf DIN lang gefaltete
Formular im Fensterkuvert.

Online-Anmeldung möglich:
www.foko.fba.de

Fax +49 (0)89 54 88 07 79-99

FBA GmbH
Pettenkoferstraße 35
80336 München



FOKO

**Fortbildungskongress
der Frauenärztlichen
BundesAkademie**

**4.-6. März 2010
(Vorkongress: 3. März 2010)**

bitte hier falzen für Versand im Fensterkuvert

Bitte nutzen Sie das umseitige Formular für den Abbuchungsauftrag.

Online-Anmeldung
möglich:
www.foko.fba.de
(zen).

Ich bin interessiert an einer Mitgliedschaft ☐ im BVF ☐ in der DGGG

Gesamtbetrag € _____

TEILNEHMERDATEN

BITTE MIT BLOCKSCHRIFT IN GROSSBUCHSTABEN VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN!

[illegible]

Nachname

[illegible]☐ männlich[illegible]

c/o ggf. Klinik

--	--	--

Nr.

[illegible]

☐ zur Klinikanschrift

☐ Niedergelassen ☐ Klinik ☐ Hebamme ☐ Ruheständler Anderes: _____

--	--	--	--	--	--	--	--

Fax

[illegible]

E-Mail-Adresse

ZAHLUNGSART	
1	Barzahlung
2	Kreditkarte
3	Geldschein
4	Geldschein
5	Geldschein
6	Geldschein
7	Geldschein
8	Geldschein
9	Geldschein
10	Geldschein
11	Geldschein
12	Geldschein
13	Geldschein
14	Geldschein
15	Geldschein
16	Geldschein
17	Geldschein
18	Geldschein
19	Geldschein
20	Geldschein
21	Geldschein
22	Geldschein
23	Geldschein
24	Geldschein
25	Geldschein
26	Geldschein
27	Geldschein
28	Geldschein
29	Geldschein
30	Geldschein
31	Geldschein
32	Geldschein
33	Geldschein
34	Geldschein
35	Geldschein
36	Geldschein
37	Geldschein
38	Geldschein
39	Geldschein
40	Geldschein
41	Geldschein
42	Geldschein
43	Geldschein
44	Geldschein
45	Geldschein
46	Geldschein
47	Geldschein
48	Geldschein
49	Geldschein
50	Geldschein
51	Geldschein
52	Geldschein
53	Geldschein
54	Geldschein
55	Geldschein
56	Geldschein
57	Geldschein
58	Geldschein
59	Geldschein
60	Geldschein
61	Geldschein
62	Geldschein
63	Geldschein
64	Geldschein
65	Geldschein
66	Geldschein
67	Geldschein
68	Geldschein
69	Geldschein
70	Geldschein
71	Geldschein
72	Geldschein
73	Geldschein
74	Geldschein
75	Geldschein
76	Geldschein
77	Geldschein
78	Geldschein
79	Geldschein
80	Geldschein
81	Geldschein
82	Geldschein
83	Geldschein
84	Geldschein
85	Geldschein
86	Geldschein
87	Geldschein
88	Geldschein
89	Geldschein
90	Geldschein
91	Geldschein
92	Geldschein
93	Geldschein
94	Geldschein
95	Geldschein
96	Geldschein
97	Geldschein
98	Geldschein
99	Geldschein
100	Geldschein

☐ **Zahlung
per Abbuchungsauftrag**

Nur innerhalb Deutschlands möglich.

Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die von FBA GmbH für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichte ich mich, FBA GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,- pro fehlgeschlagenem Vorgang zu erstatten.

Bankinstitut

BLZ

Konto-Nr.

Konto-Inhaber

☐ Zahlung gegen Rechnung

(**ausschließlich** für Teilnehmer, mit Wohnsitz im Ausland und ohne Bankverbindung in Deutschland)

X

Unterschrift

Wichtiger Hinweis!

- Anmeldungen per Fax werden akzeptiert und bestätigt, sofern die Zahlung per Abbuchungsauftrag erfolgt.
- Nicht akzeptieren können wir: telefonische oder E-Mail-Anmeldungen, ebenso wenig Scheckkopien, nicht bestätigte oder persönliche Auslandsschecks.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldebestätigungen ausschließlich auf der Basis einer vollen Vorauszahlung erfolgen können.

Ich bestätige die Buchung und erkenne die umseitig aufgeführten Allgemeinen Bedingungen an.

X _____
 Datum Unterschrift



Kurse/Seminare, die sich überschneiden

K/S	überschneidet sich mit ...
K1	... allen anderen Kursen/Seminaren außer K3, S4, K5, S21, S22, S23, K24, S25, K26, S27, S28
K2	... K1, K3, S4, K5, K6/1, K6/2, S7, K8, K9, K10, S11, S12, S13, S14
K3	... K2, S4, K5, K6/1, S7, K8
S4	... K2, K3, K5, K6/1, S7, K8
K5	... K2, K3, S4, K6/1, S7, K8
K6/1	... K1, K2, K3, S4, K5, S7, K8, K9, K10
K6/2	... K1, K2, S11, S12, S13, S14
S7	... K1, K2, K3, S4, K5, K6/1, K8, K9, K10
K8	... K1, K2, K3, S4, K5, K6/1, S7, K9, K10
K9	... K1, K2, K6/1, S7, K8, K10
K10	... K1, K2, K6/1, S7, K8, K9
S11	... K1, K2, K6/2, S12
S12	... K1, K2, K6/2, S11
S13	... K1, K2, K6/2, S14
S14	... K1, K2, K6/2, S13
S15	... K1, S16, K17
S16	... K1, S15, K17
K17	... K1, S15, S16
S18	... K1, S19, S20
S19	... K1, S18, S20
S20	... K1, S18, S19
S21	... S22, S23, K24
S22	... S21, S23, K24
S23	... S21, S22, K24
K24	... S21, S22, S23
S25	... K26, S27, S28
K26	... S25, S27, S28
S27	... S25, K26, S28
S28	... S25, K26, S27

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahme/Anmeldung Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren (im Folgenden Kurse genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist zum 14. Februar 2010. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschriftzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschriftzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschriftzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminar-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschriftzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben. Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

2. Absage/Stornierung Bei Stornierung der Teilnahme bis 3. Februar 2010 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/ Absagen müssen schriftlich erfolgen. Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

3. Datenschutz Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten (§ 28 BDSG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe dieser Daten zum Zweck sowie einer Verwendung der Daten zur Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Der Veranstalter wird diese Daten nur weitergeben, sofern dies für die Durchführung von FBA-eigenen Veranstaltungen notwendig ist. Der Teilnehmer kann der Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter per Brief oder Telefax widersprechen.

4. Haftung Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer. Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten	Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.
K1/1	Mi 03.03.2010 14.00 – 20.00 Raum 12/CCD.	Kurs 1 (dreiteilig) Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde	
K1/2	Do 04.03.2010 09.00 – 19.00 Raum 12/CCD.	I Die Theorie-Inhalte zur Erlangung der psychosomatischen Grundversorgung in der psychosomatischen Frauenheilkunde werden vermittelt. 20 Theoriestunden – Abschluss gilt als Nachweis der geforderten Theoriegrundlagen zur Abrechnung der Ziffern 35100, 35110 und des Kurses Psychosomatische Grundversorgung im Rahmen der Facharztweiterbildung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.	
K1/3	Fr 05.03.2010 09.00 – 19.00 Raum 12/CCD.	V Interaktiv und Vortrag. Die Diskussion findet in der großen Runde statt. Z Die Teilnehmer erfahren die Grundlagen der psychosomatischen Frauenheilkunde. Dies betrifft sowohl allgemeine Psychosomatik (z.B. Arzt-Patienten-Beziehung), als auch spezielle Felder der gynäkologischen Psychosomatik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin).	
		<i>Heribert Kentenich, Berlin</i> <i>Martina Rauchfuß, Berlin</i>	
K2/1	Mi 03.03.2010 08.00 – 20.00 Raum 18/CCD.	Kurs 2 (zweiteilig) <i>Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken</i> Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs.	
K2/1	Do 04.03.2010 08.00 – 20.00 Raum 18/CCD.	I Schallphysik und Geräteeinstellung, Indikationen, Grenzen der Methode, Dopplersonographie, 3D, Implantatsonographie, Elastographie sowie Stanz- und Vakuumbiosie einschließlich Markierungstechniken. V Vorträge, Hands-on-Übungen an Probandinnen sowie Übungen zur Stanz- und Vakuumbiopsie in Kleingruppen, mit vielen Fallbeispielen, die selbst klassifiziert werden müssen. Teilnehmer des Abschlusskurses müssen 200 selbst dokumentierte Fälle nachweisen (Bilder und Anamnese). Z Erlangung der jeweiligen Stufe der KBV- und DEGUM-Qualifikation; Einsatz der Mammasonografie und der interventionellen Techniken in Praxis und Klinik.	
		<i>Markus Hahn, Tübingen</i> <i>Volker Duda, Marburg</i> <i>Ines Gruber, Tübingen</i> <i>Uwe Peisker, Erkelenz</i> <i>Peter Scheler, Limburg</i>	

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40

Kurse = prakt. Übungen **Seminare** = theor. Übungen **I** = Inhalt Kurs/Seminar **V** = Vermittlungsart **Z** = Kurs-/Seminarziel



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K3	Mi 03.03.2010 09.00 – 12.00 Raum 26/CCD.	Kurs 3 <i>Vorsitz: Klaus König, Steinbach</i> Gerinnungsstörungen in der Gynäkologie NEU! <ul style="list-style-type: none">I Grundlagen der Gerinnung und häufige Gerinnungsstörungen – was der Gynäkologe wissen muss (v.a. Hämophilie, von-Willebrand-Syndrom); Gerinnungsstörungen bei Mädchen und Frauen; Labor vs. standardisierte Anamnese – wie Gerinnungsstörungen leicht und sicher erkannt werden können.V Vorträge mit PowerPoint-Folien inklusive interaktiven Elementen.Z Ausgeprägter Praxisbezug: Erkennung von Gerinnungsstörungen – ohne aufwändiges Labor. <i>Günter Auerswald, Bremen</i> <i>Susan Halimeh, Duisburg</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>CSL Behring GmbH, 65795 Hattersheim</i>
S4	Mi 03.03.2010 09.00 – 12.00 Raum 14/CCD.	Seminar 4 <i>Vorsitz: Holger Grüning, Wernigerode</i> Endokrinologie aus der Praxis für die Praxis NEU! <ul style="list-style-type: none">I Der Kurs beinhaltet Fragestellungen aus der gesamten gynäkologischen Endokrinologie. Einzelne Themen (i.e. Hyperandrogenämie; Hyperprolaktinämie; hypothalamische Störung, etc.) sollen anhand von Kasuistiken gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet werden, parallel dazu wird der jeweilige theoretische Hintergrund (Pathophysiologie der Störung, diagnostische und therapeutische Maßnahmen) erläutert. Das Vorgehen im Praxisalltag steht im Fokus des Seminars (Was ist zu bedenken? Welche Risiken ergeben sich in Einzelsituationen? Welche Medikamente kommen in Betracht?).V Interaktiver Workshop. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Fälle mit einzubringen. Die Fälle werden als PowerPoint-Datei präsentiert, es gibt ein begleitendes „Printout“ für die Kursteilnehmer. Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Kurs bis zum 28.2.2010 per E-Mail zu senden an: schaudig@fba.deZ Diagnostik und Therapie von Störungen im Bereich der gynäkologischen Endokrinologie. <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K5	Mi 03.03.2010 09.00 – 13.00 Praenatal-Medizin und Genetik Ärztliche Partner- gesellschaft PD Dr. Kozlowski & Partner Graf-Adolf-Str. 35 40210 Düsseldorf	Kurs 5 Sonografische Organdiagnostik im 2. Trimenon <ul style="list-style-type: none"> I Erarbeitung eines systematischen Untersuchungsgangs zur Feindiagnostik im 2. Trimenon. V Vortrag mit Videodemonstration und Video-Falldemonstrationen. Z Verbesserung der diagnostischen Sicherheit bei der erweiterten Organdiagnostik. <p><i>Peter Kozlowski, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Stressig, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Hammer, Düsseldorf</i> <i>Hans-Jörg Siegmann, Düsseldorf</i> <i>Susanne Fröhlich, Düsseldorf</i></p>
K6	Teil 1 Mi 03.03.2010 09.00 – 17.00 Teil 2 Do 04.03.2010 09.00 – 17.00 Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf Gebäude 14.22 Raum 0044 Moorenstr. 5 40225 Düsseldorf	Kurs 6 Laparoskopie-Training 1 und 2 <ul style="list-style-type: none"> – Laparoskopie-Training 1 ist allein buchbar – Für die Buchung von Laparoskopie-Training 2 ist die vorherige Teilnahme am Laparoskopie-Training 1 Voraussetzung. <ul style="list-style-type: none"> I Vermittlung von theoretischen Grundlagen und praktischen Fertigkeiten zur Durchführung der diagnostischen und operativen Laparoskopie. V Teil 1: Vorträge und Videodemonstrationen, Live-Operationen, praktische Übungen am „Pelvic Trainer“. Teil 2: Vertiefende praktische Übungen am „Pelvic Trainer“ und am Schweinemodell. Z Erlernen praktischer Fertigkeiten zur Durchführung der diagnostischen und operativen Laparoskopie (z. B. Behandlung der Eileiterschwangerschaft, Adnexektomie, Adhäsilogie, Hysterektomie) unter Beachtung von Risiken und Komplikationen. <p><i>Daniel T. Rein, Düsseldorf</i> <i>Markus Fleisch, Düsseldorf</i> <i>Ulrich Füllers, Krefeld</i> <i>Torsten Schmidt, Köln</i></p>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
 Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S7	Mi 03.03.2010 09.00 – 17.30 Raum 27/CCD.	Seminar 7 Fit für die Niederlassung <ul style="list-style-type: none">I Das Seminar soll junge Kolleginnen und Kollegen für eine Tätigkeit in der freien Niederlassung motivieren; das Unternehmen 'Frauenärztliche Praxis' muss sichere Rahmenbedingungen haben, um existieren zu können.V PowerPoint-Vorträge gegliedert in vier Module (Berufsbild – Qualifikationen – Rahmenbedingungen – BWL und Recht) mit anschließender Diskussion, sowie abschließender Gedankenaustausch mit allen Mitgliedern der AG Berufsperspektiven, dem Kongresspräsidenten und dem Präsidenten des BVF.Z Das Seminar soll die Komplexität der frauenärztlichen Tätigkeit in der Niederlassung zeigen, Anregungen zur Umsetzung gesetzlicher Rahmenbedingungen geben und damit Ängste abbauen, die junge Kollegen vor einer eigenen Niederlassung haben könnten. <i>Claudia Halstrick, München</i> <i>Elisabeth Holthaus-Hesse, Bremen</i> <i>Cornelia Hösemann, Großpösna</i> <i>Bettina Knuth, Ludwigslust</i> <i>Ingeborg Reckel-Botzen, Hainburg</i> <i>Doris Scharrel, Kronshagen</i> <i>Burkhard Scheele, München</i> <i>Andreas Umlandt, Bremen</i>
K8	Mi 03.03.2010 09.00 – 18.15 Raum 28/CCD.	Kurs 8 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie <ul style="list-style-type: none">I Standardimpfungen für Jugendliche und Erwachsene (einschließlich Impfungen gegen saisonale Influenza und Schweinegrippe bei Schwangeren) nach den Empfehlungen der STIKO (Ständige Impfkommission). Aufklärungspflicht über Impfungen und Dokumentation. Der Umgang mit den Impfstoffen. Abrechnung, Organisation in der Praxis. Patientenansprache.V Vorträge, Gruppenarbeiten, Impfausweis lesen, Live-Impfungen: Bitte Impfausweis mitbringen.Z Theoretische Fachkenntnisse mit praktischen Übungen und Handlungserfahrung im Bereich Impfungen verknüpfen. <i>Michael Wojcinski, Bielefeld</i> <i>Reinold Gross, Münster</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K9	Mi 3.03.2010 13.00 – 18.30 Raum 26/CCD.	Kurs 9 First-Trimester-Screening mit FMF-Zertifizierung <ul style="list-style-type: none">I Vermittlung der theoretischen und praktischen Kenntnisse des sicheren Ultraschalls im 1. Trimester, der Labordiagnostik und der biomedizinischen Hintergründe.V Vortrag, praktische Übungen am Ultraschallsimulator; Lehrbuch auf CD wird jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Durchführung der theoretischen und praktischen Prüfung nach den Richtlinien der FMF-Deutschland.Z Erreichung des Standards der FMF-Deutschland. <p>Für die vollständige Prüfungsabnahme bitten wir Sie, fünf Ultraschallbilder mit typisch eingestellter Nackentransparenz mitzubringen.</p> <p><i>Bernd Eiben, Essen</i> <i>Ralf Glaubitz, Essen</i> <i>Bernhard-Joachim Hackelöer, Hamburg</i> <i>Eberhard Merz, Frankfurt</i> <i>Annette Reuss, Essen</i> <i>Markus Schmidt, Essen</i> <i>Heike Wedeking-Schöhl, Oldenburg</i></p>
K10	Mi 03.03.2010 14.00 – 17.30 Raum 14/CCD.	Kurs 10 Reanimation in der Praxis <ul style="list-style-type: none">I Sinnvolle Notfallausstattung einer gynäkologischen Praxis: Notfallkoffer, CPR (= Cardiopulmonale Reanimation), Airway-Management, Intubation, Larynxstübchen, Larynxmaske, etc.V Interaktiv, Hands-on-Workshop, Übungen mit Puppen und Trainer und AED (= Automatisierter externer Defibrillator).Z Sicheres Handeln in Notfallsituationen. Notfallplan für eine gynäkologische Praxis. <p><i>Rainer Goedecke, Mainz</i></p>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S11	Do 04.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 11 <i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i> Risikoschwangerschaft und -geburt nach vorausgegangenem Sectio <ul style="list-style-type: none">I Schwangerenvorsorge nach vorausgegangenem Sectio. Ultraschall-diagnostik von placentaren Implantationsstörungen und Uteruswand. Beratung und Geburtsplanung nach Sectio.V PowerPoint-Vortrag mit Videos und Fallbeispielen. Interaktive Diskussion über Pro und Contra der primären Re-Sectio.Z Erkennen von Risiken in der Schwangerenberatung nach Sectio aus der Anamnese. Risikoadaptierte Beratung im Rahmen der Geburtsplanung. <i>Wolfgang Henrich, Berlin</i>
S12	Do 04.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Seminar 12 <i>Vorsitz: Lothar Loch, Bochum</i> Rund um das Klimakterium – aus der Praxis für die Praxis <ul style="list-style-type: none">I Anhand von Kasuistiken werden Symptome und Therapiestrategien der verschiedenen Phasen des Klimakteriums erläutert. Theoretischer Hintergrund diverser medikamentöser Optionen sowie der aktuelle Stand der Studienlage zur HRT wird kurz dargelegt. Praktische Tipps zur Risikokommunikation mit der Patientin sowie mögliche Alternativen werden aufgezeigt. Das Vorgehen im Praxisalltag steht im Fokus des Seminars (Was ist zu bedenken? Welche Risiken ergeben sich in Einzelsituationen? Welche Medikamente kommen in Betracht?).V Interaktiver Workshop. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Fälle mit einzubringen. Die Fälle werden als PowerPoint-Datei präsentiert, es gibt ein begleitendes „Printout“ für die Kursteilnehmer. Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Kurs bis zum 28.2.2010 per E-Mail zu senden an: schaudig@fba.deZ Beratung und Therapie der Frau mit klimakterischen Beschwerden im Praxisalltag. <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S13	Do 04.03.2010 16.30 – 18.30 Raum 26/CCD.	Seminar 13 <i>Vorsitz: Bernd Pittner, Leipzig</i> Geburtsmechanik und Steißlagengeburt <ul style="list-style-type: none">I Voraussetzungen und Management der vaginalen Geburt bei Haltungs- und Einstellungsanomalien.V Vortrag, Video und Demonstration am Phantom.Z Erlernen von Indikation, Management und Handgriffen bei Risikogeburten. <i>Frank Louwen, Frankfurt/Main</i>
S14	Do 04.03.2010 16.30 – 18.30 Raum 28/CCD.	Seminar 14 <i>Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin</i> Arzneitherapie in Schwangerschaft und Stillzeit <ul style="list-style-type: none">I Entscheidungssicherheit im Umgang mit Medikamenten in Schwangerschaft und Stillzeit unter Berücksichtigung des Off-Label-Use und aktueller Aspekte.V Vortrag und interaktiv.Z Kritische Bewertung von Informationsquellen, adäquate Risikokommunikation, aktueller Kenntnisstand zur Arzneisicherheit in Schwangerschaft und Stillzeit. <i>Christof Schaefer, Berlin</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S15	Fr 05.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 15 <i>Vorsitz: Armin Malter, Merzig</i> Intrauterine und hormonelle Marker des Übergewichts – Beratung in der Schwangerschaft <ul style="list-style-type: none">I Gewichtsproblemen begegnet man häufig in der gynäkologischen Praxis. Manche Formen von Adipositas oder des metabolischen Syndroms sind hormonell bedingt, andere haben ihre Ursache über die Epigenetik bereits in der Schwangerschaft. Das Seminar erklärt zum einen ein neues – auch für die Schwangerschaftsbetreuung – wichtiges Prinzip: „Living with the Past“ und stellt diejenigen Faktoren vor, die bereits aus der Schwangerschaft heraus das Leben über Jahrzehnte beeinflussen. Zum anderen werden die hormonell bedingten Formen von Gewichtsproblemen angesprochen und Lösungsvorschläge dazu präsentiert. Für den praktischen Gynäkologen zeichnet sich eine neue Form der Schwangerschaftsbetreuung sowie auch eine gynäkologisch-endokrinologische Beratung der Patientin mit Gewichtsproblemen ab.V VortragZ Vermittlung neuer Aspekte der Schwangerschaftsberatung bei der übergewichtigen Patientin. <i>Johannes C. Huber, A-Wien</i>
S16	Fr 05.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 16 <i>Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt</i> Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie <ul style="list-style-type: none">I Basisdiagnostik 2D- und 3D-Perinealsonografie, medikamentöse Therapie bei Belastungs- und Dranginkontinenz, neue operative Optionen, Abrechnungsmöglichkeiten.V Vortrag, VideosZ Kompaktkurs zur Erlangung urogynäkologischen Basiswissens für die tägliche Praxis. <i>Rainer Lange, Alzey</i> <i>Ralf Tunn, Berlin</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K17	Fr 05.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Kurs 17 <i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i> Differenzialkolposkopie zur Diagnostik und Therapie auffälliger PAP-Befunde <ul style="list-style-type: none">I Der Kurs soll dem Teilnehmer die Möglichkeiten der Differenzialkolposkopie aufzeigen. Insbesondere soll die Sinnhaftigkeit dieser Methode im Rahmen der Therapieplanung auffälliger PAP-Befunde dargestellt werden.V Der Kurs ist sehr klinisch orientiert. Kolpophotogramme und Videosequenzen von Dysplasien der Zervix uteri werden gezeigt und diskutiert. Fokus ist die differenzierte Beurteilung, sowie die Topographie der Läsionen.Z Ziel des Kurses ist, die Methode besser verstehen zu lernen und somit besser und sicherer in der täglichen Routine einsetzen zu können. <i>Gerd Böhmer, Bad Münde</i>
S18	Fr 05.03.2010 16.30 – 18.30 Raum 26/CCD.	Seminar 18 <i>Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen</i> Kontrazeptiva in Risikosituationen <ul style="list-style-type: none">I Diskussion von speziellen Situationen bei der Entscheidung zur hormonellen Kontrazeption in der gynäkologischen Praxis. Die Fragen bestimmen Sie! Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Seminar bis zum 28.2.2010 per E-Mail zu senden an: ludwig@fba.deV Interaktiv.Z Lösungsentwicklung zu Fällen der hormonellen Kontrazeption. <i>Michael Ludwig, Hamburg</i>
S19	Fr 05.03.2010 16.30 – 18.30 Raum 27/CCD.	Seminar 19 <i>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar</i> Infektiologie <ul style="list-style-type: none">I Vulvo-vaginale Gesundheit. Anleitung zur Erkennung und Behandlung von Infektionen, Dermatosen und Hautschäden in der Praxis.V Vortrag, interaktiv.Z Erhöhung der Sicherheit der Diagnosestellung im vulvo-vaginalen Bereich. <i>Eiko E. Petersen, Freiburg</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S20	Fr 05.03.2010 16.30 – 18.30 Raum 28/CCD.	Seminar 20 <i>Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde</i> Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trimenon <ul style="list-style-type: none">I Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte fetaler Fehlbildungen im 2. Trimenon, angefangen von grundlegenden Überlegungen zur Epidemiologie von Fehlbildungen, der Möglichkeiten und Grenzen einer „Screening-Diagnostik“, der beispielhaften Fallvorstellung der häufigsten pränatal diagnostizierbaren Fehlbildungen bis zu Befunderörterung und Konfliktberatung.V PowerPoint-Präsentation, Video- und Ultraschall-Cine-Loop-Sequenzen inkl. interaktiver praktischer Fallbeispiele.Z Überblick und Fallbeispiele über die Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trimenon. <i>Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine</i>
S21	Sa 06.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD.	Seminar 21 Unterbauchschmerzen: Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen <ul style="list-style-type: none">I „Ist es eine Appendizitis oder Adnexitis, sind die Ursachen der Schmerzen eine Endometriose?“ Stellenwert diagnostischer Maßnahmen, auch unter ökonomischen Zwängen.V Vortrag, interaktive Fallbesprechung (MobiTed).Z Gezielte Erkennung und Therapie gynäkologisch bedingter Schmerzen mit differenzialdiagnostischer Abgrenzung zu fachfremden Krankheitsbildern. <i>Gerald Hoffmann, Wiesbaden</i> <i>Christine Grupe, Wiesbaden</i>
S22	Sa 06.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 22 <i>Vorsitz: Martin Brandt, Erfurt</i> Geburtshilfliche Notfälle <ul style="list-style-type: none">I CTG-Interpretation, pathologisches CTG in der Praxis, CTG-Schulung am Fallbeispiel, Blasensprung in der Praxis, vaginale Blutung.V Interaktiver Vortrag.Z Rat für den Umgang mit oben beschriebenen Notsituationen in der Praxis. <i>Burkhard Schauf, Bamberg</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S23	Sa 06.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 23 <i>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Main</i> Vulvasprechstunde
		<p>I Differenzialdiagnostik vulvärer Erkrankungen: Terminologie, Fallbeispiele, Therapieempfehlungen.</p> <p>V Vortrag und interaktiv.</p> <p>Z Erkennen von Präkanzerosen in Abgrenzung von Dermatosen.</p> <p><i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i></p>
K24	Sa 06.03.2010 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Kurs 24 Kolposkopie und computerassistierte Dünnschichtzytologie
		<p>I Der Kurs zeigt anhand von zytologischen und kolposkopischen Befundbeispielen auf, wie sich die computerassistierte Dünnschichtzytologie und die Kolposkopie beim Patientenmanagement von Frauen mit Verdacht auf hochgradige Läsionen der Zervix ergänzen und zu einer höheren Sicherheit in der Routine führen.</p> <p>V Vortrag, PowerPoint-Präsentationen, frontal.</p> <p>Z Die Teilnehmer sollen durch die gezeigten Beispiele Anregungen und neue Information bekommen, die für den Praxisalltag von Bedeutung sein können.</p> <p><i>Andreas Clad, Freiburg</i> <i>Henrik Griesser, Würzburg</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Hologic Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main</i></p>
S25	Sa 06.03.2010 14.00 – 16.45 Raum 12/CCD.	Seminar 25 Sexualmedizin in der Praxis
		<p>I Grundlagen der Symptomatik, Verursachung und Therapie der wichtigsten sexuellen Dysfunktionen der Frau. Erarbeitung von Strategien zur Gesprächsführung und Beratung im Rahmen der frauenärztlichen Praxis.</p> <p>V Vortrag und interaktiv.</p> <p>Z Verbesserte Fertigkeiten zum Erkennen sexueller Probleme sowie zur Gesprächsführung und Beratung.</p> <p><i>Uwe Hartmann, Hannover</i> <i>Julia Kobs, Hannover</i></p>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten	Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.
K26	Sa 06.03.2010 14.00 – 17.30 Raum 26/CCD.	Kurs 26 Reanimation in der Praxis <ul style="list-style-type: none">I Sinnvolle Notfallausstattung einer gynäkologischen Praxis: Notfallkoffer, CPR (= Cardiopulmonale Reanimation), Airway-Management, Intubation, Larynxstüb, Larynxmaske, etc.V Interaktiv, Hands-on-Workshop, Übungen mit Puppen und Trainer und AED (= Automatisierter externer Defibrillator).Z Sicheres Handeln in Notfallsituationen. Notfallplan für eine gynäkologische Praxis. <i>Rainer Goedecke, Mainz</i>	
S27	Sa 06.03.2010 14.00 – 17.30 Raum 27/CCD.	Seminar 27 <i>Vorsitz: Walter Dölff, Essen</i> Doppler und Diabetes in der Schwangerschaft <ul style="list-style-type: none">I Vermittlung der Grundlagen der Dopplersonografie und neuerer Entwicklungen in der Betreuung von diabetischen Schwangerschaften. Besprechung der wichtigsten Indikationen für Dopplersonografie jeweils an Fallbeispielen von diabetischen Schwangerschaften.V PowerPoint-Präsentation, Diskussion von Fallbeispielen.Z Vermittlung der wichtigsten Aspekte der Dopplersonografie sowie der aktuellen Richtlinien zur Betreuung von Schwangeren basierend auf den neuesten evidenzbasierten Daten. Sinnvolle Anwendung der Dopplersonografie bei Risikoschwangerschaften am Beispiel der Diabetes. <i>Ute Schäfer-Graf, Berlin</i> <i>Barbara Schiessl, München</i>	NEU!
S28	Sa 06.03.2010 14.00 – 17.30 Raum 26/CCD.	Seminar 28 IGeL <ul style="list-style-type: none">I Wirtschaftliches Überleben in der Einzel- oder Doppelpraxis:<ul style="list-style-type: none">– Gegenwärtige Honorarproblematik– Situation der Gynäkologen als Fachgruppe– Lösungsvorschläge.V Interaktiv mit PowerPoint-Präsentation.Z Hilfe bei der Umsetzung des Wunschleistungskonzeptes:<ul style="list-style-type: none">– Umgangsformen– angemessene Bewertung der ärztlichen Arbeit– professionelle Integrität. <i>Gerda Enderer-Steinfurt, Köln</i>	NEU!



EINLAD

zum FOKO-Festabend am 5. März 2010 · 20 Uhr in der PEGEL



Die PEGELBAR

Der FOKO geht aus! Feiern Sie mit uns in einer atemberaubenden Location: Die PEGELBAR liegt direkt an einem Rheinarm im Neusser Hafen und bietet einen fantastischen Blick auf das Neusser Quirinius-Münster und die Düsseldorfer Skyline.

Nach dem gemeinsamen Abendessen werden die Preise der Dres. Haackert-Stiftung verliehen. Anschließend lädt die stilvolle und großzügige Bar zu kollegialen und persönlichen Gesprächen ein.

Preis pro Teilnehmer: € 50,00

UNG

BAR · Am Zollhafen 5 · 41460 Neuss



„Ladies' Night“ sind Sister Silk ...



... und Jeanette

Für die richtige Stimmung sorgen die temperamentvollen Sängerinnen Jeanette und Silke ‚Sister Silk‘. Sie zeigen, was sie unter einer Ladies' Night verstehen: eine mitrei-

bende Show mit Partykrachern der 80er und 90er, die sie mit Unterstützung eines DJs und eines Saxophonisten zum Besten geben.



Ausblick auf das Neusser Münster

ANFAHRT

Bus-Transfer

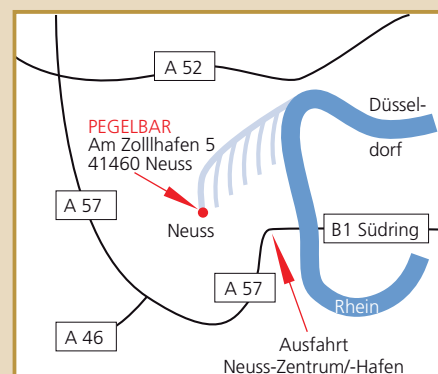
Für Ihre bequeme Anreise steht um 19.30 Uhr ein Bus-Transfer ab dem Lindner Hotel Rhein Residence, Kaiserswerther Str. 20 in Düsseldorf zur Abfahrt bereit. Selbstverständlich ist auch für die Rückfahrt gesorgt. Die Fahrzeit beträgt ca. 15 Minuten.

Mit dem Auto

Aus Osten/Düsseldorf fahren Sie auf der B1/Südring über die Kardinal-Frings-Brücke (Südbücke) in Richtung Neuss (Schilder Richtung A57/Neuss/Aachen/Köln) bis zur Ausfahrt Neuss-Zentrum/Neuss-Hafen. Halten Sie sich geradeaus auf der Stresemannallee und dann gleich rechts auf der Langemackstraße.

Aus Norden, Westen und Süden gelangen Sie über die A57 zur Ausfahrt Neuss-Zentrum/Neuss-Hafen. Dort biegen Sie nach links in die Stresemannallee ein und halten sich dann gleich rechts auf der Langemackstraße.

Biegen Sie am Ende der Langemackstraße links in die Hammer Landstraße und nach ca. 600 m rechts in die Straße Am Zollhafen. Gegenüber der Pegelbar stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.





Ahrendt	Hans-Joachim , Prof. Dr. med., Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe, Halberstädter Str. 122, 39112 Magdeburg	Eiben	Bernd , Prof. Dr. med., Institut für klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Labor-ärztlich-humangenetische Partnerschaft Eiben-Glaubitz, Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen
Albring	Christian , Dr. med., Präsident Berufsverband der Frauenärzte e.V., Elmstr. 14, 30657 Hannover	Enderer-Steinfurt	Gerda , Dr. med., Dürener Str. 245a, 50931 Köln
Auerswald	Günther , Dr. med., Professor-Hess-Kinderklinik Bremen-Mitte, Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, St.-Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen	Fleisch	Markus , Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Berner	Michael , Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Freiburg, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, Hauptstr. 5, 79104 Freiburg	Freitag	Ulrich , Dipl. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Turnerweg 11a, 23970 Wismar
Böhmer	Gerd , Dr. med., Zweigniederlassung Bad Münder, MVZ wagnerstibbe für Labormedizin, Gynäkologie, Humangenetik und Pathologie GmbH, Theaterstr. 14, 30159 Hannover	Friese	Klaus , Prof. Dr. med., Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München – Innenstadt, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11, 80337 München
Brandner	Percy , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., GP Frauenärzte Saarbrücken West, Landesverband Saarland, Lebacher Str. 78, 66113 Saarbrücken	Fröhlich	Susanne , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf
Brandt	Martin , Dr. med., Pförtchenstr. 3, 99096 Erfurt	Füllers	Ulrich , Dr. med., Gynäkologische Tagesklinik (GTK) Krefed, Violstr. 92, 47800 Krefeld
Brucker	Cosima , Prof. Dr. med., Klinikum Nürnberg Nord, Frauenklinik, Schwerpunkt Gynäkologie, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, Haus 20, 90340 Nürnberg	Gärtner	Barbara , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum des Saarlandes, Institut für Virologie, Geb. 47, 66421 Homburg/Saar
Clad	Andreas , Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Freiburg, Frauenklinik, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg	Glaubitz	Ralf , Dr. med. Dipl.-Biochem., Facharzt für Laboratoriumsmedizin/Med. Genetik, Institut für Klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen
Cremer	Wolfgang , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hamburg, Oderfelder Str. 6, 20149 Hamburg	Goedecke	Rainer , Dr. med., Ambulantes OP-Zentrum Mainz, Emmeranstr. 9, 55116 Mainz
Dannecker	Christian , Priv. Doz. Dr. med., Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München – Großhadern, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Marchioninistr. 15, 81377 München	Griesser	Henrik , Prof. Dr. med., ZPZ Zentrum für Pathologie und Zytodiagnostik, Emil-Hoffmann-Str. 71, 50996 Köln
Döbler	Thomas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Brandenburg, August-Bebel-Str. 111, 15234 Frankfurt/Oder	Gross	Reinold , Dr. med., Hafenweg 11, 48155 Münster
Dolff	Walter , Berufsverband der Frauenärzte e.V., Bezirksverband Nordrhein/Essen, Krayenstr. 197, 45307 Essen	Gruber	Ines , Dr. med., Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen
Duda	Volker , Dr. med., Klinikum der Philipps-Universität Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Klinik für Gynäkologie, Gynäkologische Endokrinologie und Onkologie, Senologische Diagnostik, Baldingerstraße, 35033 Marburg	Grüning	Holger , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt, Marktstr. 32, 38855 Wernigerode
		Grupe	Christine , Dr. med., St. Josefs-Hospital Wiesbaden, Frauenklinik, Beethovenstr. 20, 65189 Wiesbaden
		Hackelöer	Bernhard-Joachim , Prof. Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Asklepios-Klinik Barmbek, Rübenkamp 220, 22291 Hamburg



Hahn	Markus , Dr. med., Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen	Kaufmann	Manfred , Prof. Dr. med., Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main
Hammer	Rüdiger , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf	Kentenich	Heribert , Prof. Dr. med., DRK-Kliniken Berlin Westend, Frauenklinik, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Halimeh	Susanne , Dr. med., Medizinisches Versorgungszentrum Duisburg, Königstr. 53, 47051 Duisburg	Kentner	Peter , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Thüringen, Röntgenstr. 16, 99085 Erfurt
Halstrick	Claudia , RA, Ratajczak & Partner, Rechtsanwälte, Partnergesellschaft, Nymphenburger Str. 113, 80636 München	Kiechle	Marion , Prof. Dr. med., Klinikum rechts der Isar der TU München, Frauenklinik und Poliklinik, Ismaninger Str. 22, 81675 München
Harlfinger	Werner , San.-Rat Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Tagungspräsident, Emmeranstr. 3, 55116 Mainz	Klamroth	Robert , Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Klinik für Innere Medizin, Angiologie und Hämostaseologie, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Hartmann	Uwe , Prof. Dr. med. Dipl. Psych., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Seelische Gesundheit, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover	Kleine-Gunk	Bernd , Dr. med., EuromedClinic, Gynäkologie, Europa-Allee 1, 90763 Fürth
Henrich	Wolfgang , Prof. Dr. med., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Pränatale Diagnostik und Therapie, Klinik für Geburtsmedizin, Campus Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin	Knuth	Bettina , KH Stift Bethlehem gGmbH, Gynäkologische Abteilung, Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust
Hösemann	Cornelia , Dr. med., Balthasar-Hubmaier-Str. 18, 04463 Großpösna	Kobs	Julia , Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Seelische Gesundheit, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Hoffmann	Gerald , Prof. Dr. med., St. Josefs-Hospital Wiesbaden, Frauenklinik, Beethovenstr. 20, 65189 Wiesbaden	Kölbl	Heinz , Prof. Dr. med., Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Universitäts-Frauenklinik, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
Holthaus-Hesse	Elisabeth , Dr. med., Außer der Schleifmühle 80, 28203 Bremen	König	Klaus , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hessen, Feldbergstr. 1, 61449 Steinbach
Holzgreve MS, FRCOG FACOG, MBA	Wolfgang , Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult., Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 49, 79095 Freiburg	Kozlowski	Peter , Priv. Doz. Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf
Huber	Johannes C. , Univ. Prof. Dr. med., Allgemeines Krankenhaus Wien, Universitätsklinien, Abt. f. Gynäkologische Endokrinologie u. Sterilitätsbehandlung, Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien	Kreienberg	Rolf , Prof. Dr. med., Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V., Universitäts-Frauenklinik und Poliklinik, Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm
Iftner	Thomas , Prof. Dr. rer. nat., Universitätsklinikum Tübingen, Sektion Experimentelle Virologie, Elfriede-Aulhorn-Str. 6, 72076 Tübingen	Küppers	Volkmar , Priv. Doz. Dr. med., Königsallee 64, 40212 Düsseldorf
Ikenberg	Hans , Priv. Doz. Dr. med., MVZ für Zytologie und Molekularbiologie Frankfurt GbR, Berner Str. 76, 60437 Frankfurt/Main	Kuntz	Verena , Dr. med., Johannes Gutenberg Universität Mainz, Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 3, 55131 Mainz
Janni	Wolfgang , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf	Lange	Rainer , Dr. med., Bleichstr. 1, 55232 Alzey
		Leyen MdB	Ursula von der , Dr. med., Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Alexanderstr. 3, 10178 Berlin



Loch	Lothar , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Westfalen-Lippe, Buscheyplatz 15, 44801 Bochum	Peschers	Ursula , Priv. Doz. Dr. med., Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH, Beckenboden-Zentrum München, Denninger Str. 44, 81679 München
Louwen	Frank , Prof. Dr. med., Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Schwerpunkt Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main	Petersen	Eiko E. , Prof. Dr. med., Facharzt für Frauenheilkunde und Infektiologie, Spezialsprechstunde für Vulvaerkrankungen, Eichbergstr. 18, 79117 Freiburg
Ludwig	Michael , Prof. Dr. med., Endokrinologikum Hamburg, Zentrum für Hormon- und Stoffwechselerkrankungen, Reproduktionsmedizin und Pränatale Medizin, Lornsenstr. 4–6, 22767 Hamburg	Pietrzik	Klaus , Prof. Dr. med. vet., Universität Bonn, Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Fachgebiet Humanernährung, Eendenicher Allee 11–13, AVZ 1, 2. Etage, 53115 Bonn
Malter	Armin , San.-Rat Dr. med., Torstr. 28, 66663 Merzig	Pittner	Bernd , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen, Pfaffensteinstr. 8, 04207 Leipzig
Marquardt	Rüdiger , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, Langebrückstr. 21, 24340 Eckernförde	Potthoff	Peter , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Nordrhein, Bahnhofstr. 16a, 53604 Bad Honnef
Mendling	Werner , Prof. Dr. med., Vivantes Klinikum am Urban, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin	Ramsauer	Babett , Dr. med., Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Rudower Str. 48, 12351 Berlin
Merz	Eberhard , Prof. Dr. med., Frauenklinik, Krankenhaus Nordwest der Stiftung Hospital zum heiligen Geist, Steinbacher Hohl 2–26, 60488 Frankfurt/Main	Rauchfuß	Martina , Priv. Doz. Dr. med., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, Luisenstr. 13a, 10117 Berlin
Meyer-Wittkopf	Matthias , Prof. Dr. med., Mathias-Spital Rheine, Frauenklinik, Frankenburgstr. 31, 48431 Rheine	Reckel-Botzem	Ingeborg , Dr. med., Kastanienstr. 9, 63512 Hainburg
Mueck	Alfred O. , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen	Rein	Daniel T. , Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Mund	Monika , Dr., Kassenärztliche Bundesvereinigung, Versicherungsqualität und Sicherstellung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin	Reuss	Annette , Dr. med., Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen
Neis	Klaus Joachim , Prof. Dr. med., Frauenärzte am Staden, Bismarckstr. 39–41, 66129 Saarbrücken	Riedel	Rainer , Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. (FH), Rheinische Fachhochschule Köln, Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung, Schaevenstr. 1a/b, 50676 Köln
Neuendorff	Frank , Klinik Blankenstein, Modellabteilung für Naturheilkunde, Rembrandtstr. 41, 45147 Essen	Schaefer	Christof , Dr. med., Beratungszentrum für Pharmakovigilanz- und Embryonaltoxikologie, Beratungsstelle Embryotoxikologie, Spandauer Damm 130, Haus 10, 14050 Berlin
Neulen	Joseph , Prof. Dr. med., Frauenklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen	Schäfer-Graf	Ute , Priv. Doz. Dr. med., Berliner Diabeteszentrum für Schwangere, St. Joseph-Krankenhaus, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Bäumerplan 24, 12101 Berlin
Neuzerling	Anke , Jawelskystr. 2, 65183 Wiesbaden	Scharrel	Doris , Eichkoppelweg 74, 24119 Kronshagen
Peisker	Uwe , Dr. med., Hermann-Josef-Krankenhaus I, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Tenholter Str. 43, 41812 Erkelenz	Schaudig	Katrin , Dr. med., Gynäkologikum im Schanzentor, Praxisgemeinschaft für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg



Schauf	Burkhard , Prof. Dr. med., Sozialstiftung Bamberg, Frauenklinik, Buger Str. 80, 96049 Bamberg	Stressig	Rüdiger , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf
Scheele	Burkhard , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Pettenkoferstr. 35, 80336 München	Teichmann	Alexander Tobias , Prof. Dr. med., Klinikum Aschaffenburg, Frauenklinik und Hebammenschule, Am Hasenkopf 1, 63739 Aschaffenburg
Scheffler	Albrecht , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Berlin, Hähnelstr. 13, 12159 Berlin	Tunn	Ralf , Prof. Dr. med., Deutsches Beckenbodenzentrum, St. Hedwig-Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin
Scheler	Peter , Dr. med., St. Vincenz-Krankenhaus Limburg, Frauenklinik, Auf dem Schafsborg, 65549 Limburg	Umlandt	Andreas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Bremen, Wachstr. 17–24, 28195 Bremen
Schewe	Petra , Dr. med., Bayer Vital GmbH, Women's Healthcare, Gebäude K56, 51368 Leverkusen	Vetter FRCOG	Klaus , Prof. Dr. med., Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Rudower Str. 48, 12351 Berlin
Schlegelmilch	Ronald , Dr. med., Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH, Rigistr. 2, 12277 Berlin	Wallwiener	Diethelm , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen
Schiessl	Barbara , Priv. Doz. Dr. med., Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München – Innenstadt, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11, 80337 München	Wedeking-Schöhl	Heike , Dr. med., Hauptstr. 67/69, 26122 Oldenburg
Schinzel	Helmut , Prof. Dr. med. Dr. phil. nat., Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, 2. Medizinische Klinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz	Wiegratz	Inka , Priv. Doz. Dr. med., Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main
Schmidt	Markus , Dr. med., Universitäts-Frauenklinik, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz	Wojcinski	Michael , Dr. med., Hauptstr. 99, 33647 Bielefeld
Schmidt	Torsten , Dr. med., Klinikum der Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln	Wolff	Michael von , Prof. Dr. med., Universitäts-Frauenklinik, Inselspital Bern, Abt. für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Effingerstr. 102, CH-3010 Bern
Schneider	KTM , Prof. Dr. med., Klinikum rechts der Isar der TU München, Frauenklinik und Poliklinik, Abt. für Perinatalmedizin, Ismaninger Str. 22, 81675 München	Zeitler	Heike , Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Poliklinik, Ambulanz für Zellseparation und Immunoabsorption, Wilhelmstr. 35–37, 53111 Bonn
Schumann	Jürgen W. , Dr. med., Elbchaussee 500, 22587 Hamburg	Zimmermann	Thomas , Dr. med. habil., Jenapharm GmbH & Co.KG, Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena
Siegmann	Hans Jörg , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf	Zyriax	Birgit-Christiane , Dr. oec. troph., Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Sohn	Christof , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsfrauenklinik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg		
Steiner	Manfred , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Baden-Württemberg, Fohrenbergstr. 15, 79241 Ihringen		



Aussteller · Sponsoren

Stand bei Drucklegung: November 2009

3B Scientific GmbH
21031 Hamburg

**American Medical Systems
Deutschland GmbH**
10117 Berlin

Ardo medical GmbH
82234 Oberpfaffenhofen

ASD Concepts
64354 Rheinheim

Assekuranz AG
L-2546 Luxembourg

Astellas Pharma GmbH
81673 München

**ATMOS Medizin Technik GmbH &
Co. KG**
79853 Lenzkirch

Baxter Deutschland GmbH
85716 Unterschleißheim

Bayer Vital GmbH
51368 Leverkusen

Berufsverband der Frauenärzte e.V.
80336 München

**BZgA – Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung**
51109 Köln

Cook Ireland Ltd.
National Technology Park, Limerick
Ireland

CSL Behring GmbH
65795 Hattersheim

cytoimmun diagnostics GmbH
66953 Pirmasens

**Deutsche Gesellschaft für Gynä-
kologie und Geburtshilfe e.V.**
10115 Berlin

**Dr. August Wolff GmbH & Co
Arzneimittel**
33611 Bielefeld

Dr. Kade / Besins Pharma GmbH
12277 Berlin

Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik
12277 Berlin

Dr. Steinberg und Partner
59494 Soest

Eisenhut Instrumente GmbH
78549 Spachingen

**Endokrinologikum Labore
Hamburg**
22767 Hamburg

**Esaote Biomedica Deutschland
GmbH**
50858 Köln

Essex Pharma GmbH
81737 München

**ETHICON Women's Health &
Urology**
ein Geschäftsbereich
der Johnson & Johnson Medical GmbH
22844 Norderstedt

**FBA – Frauenärztliche
Bundesakademie GmbH**
80336 München

Fertility Center Hamburg
20095 Hamburg

Georg Thieme Verlag KG
70469 Stuttgart

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
80339 München

Grünenthal GmbH
52076 Aachen

HIPP GmbH & Co. Vertrieb KG
85276 Pfaffenhofen

HOLOGIC Germany GmbH
60528 Frankfurt am Main

**Institut für Pathologie und
Zytodiagnostik**
61348 Bad Homburg

Interlac GmbH
77694 Kehl

Jenapharm GmbH & Co. KG
07745 Jena

Johnson & Johnson GmbH
41470 Neuss

Karl Storz GmbH & Co. KG
78532 Tuttlingen

**Kessel Marketing & Vertriebs
GmbH**

64546 Moerfelden-Walldorf

Laboratoriumsmedizin Köln
50931 Köln

Lilly Deutschland GmbH
61352 Bad Homburg

Matritech GmbH
79111 Freiburg

Meyer-Wagenfeld
32339 Espelkamp

mtm laboratories AG
69120 Heidelberg

Opfermann Arzneimittel GmbH
51674 Wiehl

**Orthomol pharmazeutische
Vertriebs GmbH**
40764 Langenfeld

Pierre Fabre Pharma GmbH
79111 Freiburg

QIAGEN GmbH
40724 Hilden

Sanofi Pasteur MSD GmbH
69181 Leimen

SANOL GmbH
40789 Monheim

ScheBo Biotech AG
35395 Gießen

Siemens AG – Medical Solutions
91052 Erlangen

Solvay Arzneimittel GmbH
30173 Hannover

SonoAce GmbH
45768 Marl

**Steripharm Pharmazeutische
Produkte GmbH & Co. KG**
14195 Berlin

Taurus Pharma GmbH
61352 Bad Homburg

tic Medizintechnik GmbH & Co. KG
46286 Dorsten



Aussteller · Sponsoren

TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG
85356 Freising

Versandbuchhandlung Stefan Schuldt
24220 Flintbek

Vifor Pharma GmbH
61379 München

VITA 34 AG
04103 Leipzig

wagnerstibbe Ärztliche Partnerschaft
30159 Hannover

Wyeth Pharma GmbH
48159 Münster

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung!

Inserenten

Andromeda
medizinische Systeme GmbH
82024 Taufkirchen/Potzham

Ardo medical GmbH
82234 Oberpfaffenhofen

ATMOS Medizin Technik GmbH & Co. KG
79853 Lenzkirch

CSL Behring GmbH
65795 Hattersheim

eticur) GmbH
82152 Martinsried

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
80339 München

Greiner Bio-One GmbH GmbH
72636 Frickenhausen

Grünenthal GmbH
52076 Aachen

HOLOGIC Germany GmbH
60528 Frankfurt am Main

HRA Pharma Deutschland GmbH
44787 Bochum

Jenapharm GmbH & Co. KG
07745 Jena

Lilly Deutschland GmbH
61352 Bad Homburg

Matritech GmbH
79111 Freiburg

Merck Selbstmedikation GmbH
64293 Darmstadt

Milupa GmbH
61381 Friedrichsdorf

Opfermann Arzneimittel GmbH
51674 Wiehl

Pfizer Pharma GmbH
10785 Berlin

Pierre Fabre Pharma GmbH
79111 Freiburg

Sandoz Pharmaceuticals GmbH
83607 Holzkirchen

Sanofi Pasteur MSD GmbH
69181 Leimen

Solvay Arzneimittel GmbH
30173 Hannover

SteriPharm Pharmazeutische Produkte GmbH & Co. KG
14195 Berlin

Takeda Pharma GmbH
52066 Aachen

VITA 34 AG
04103 Leipzig

Wyeth Pharma GmbH
48159 Münster

Wir danken allen Inserenten für ihre freundliche Unterstützung!

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
FBA Frauenärztliche
BundesAkademie GmbH
HRB 128489, München
Postfach 20 03 63, 80003 München
Tagungspräsident:
Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger

Herstellung
dm druckmedien gmbh, München
dm@druckmedien.de

Programmerstellung und Anzeigenverkauf
publimed
Paul-Heyse-Straße 28
80336 München
Tel. 089 516161-71
Fax 089 516161-99
info@publimed.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen,ervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter.
Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: November 2009



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2011

**Sind Sie auch 2011
wieder dabei?**

Vorkongress: 16. Februar 2011
17.–19. Februar 2011

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Wichtige Informationen für Kongressteilnehmer

Veranstalter + Organisation

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
Pettenkoferstr. 35 · 80336 München
fba@fba.de · www.fba.de

Teilnehmerbetreuung und Anmeldung:

Tel. 089/54 88 07 79-0 · Fax 089/54 88 07 79-99

Information und Fachausstellung:

Tel. 089/54 88 07 79-40 · Fax 089/54 88 07 79-49

Veranstaltungsort

CCD.Stadthalle, Congress Center Düsseldorf
Rotterdammer Str. 144 · 40474 Düsseldorf

Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Teilnahme/Anmeldung

Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren (im Folgenden Kurse genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist zum 14. Februar 2010. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt

und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminar-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben.

Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

2. Absage/Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis 3. Februar 2010 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/Absagen müssen schriftlich erfolgen.

Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

3. Datenschutz

Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten (§ 28 BDSG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe dieser Daten zum Zweck sowie einer Verwendung der Daten zur Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Der Veranstalter wird diese Daten nur weitergeben, sofern dies für die Durchführung von FBA-eigenen Veranstaltungen notwendig ist. Der Teilnehmer kann der Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter per Brief oder Telefax widersprechen.

4. Haftung

Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Scha-



den weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen.

Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer.

Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

Kongressbüro und Öffnungszeiten

Das Kongressbüro befindet sich im Erdgeschoss (Eingangsbereich) des Veranstaltungsgebäudes. Hier werden Ihnen alle notwendigen Unterlagen, Bescheinigungen etc. ausgehändigt, sofern Sie nicht als Auftakt Ihres persönlichen Arrangements einen extern stattfindenden Kurs gebucht haben. In diesem Fall begeben Sie sich bitte direkt zu diesem Veranstaltungsort. Sie erhalten dort alle Unterlagen. Das Büro ist 30 Minuten vor Beginn der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms und bis zum Ende der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms geöffnet.

Kongresstelefon

Während der Hauptkongresstage Donnerstag bis Samstag erreichen Sie das Kongressbüro unter Tel. 02 11/45 60 84 71. Außerhalb der Hauptkongresstage erreichen Sie uns unter 01 73/712 98 33.

Teilnahmegebühren pro Person

Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer

<i>Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer</i>	Mitglieder BVF/DGGG		Nicht-Mitglieder	
	€		€	
Kongresskarte				
Niedergelassene Ärzte,				
Leitende Ärzte, Oberärzte		170,-		200,-
Assistenzärzte*		120,-		150,-
Anderweitig berufstätig*		120,-		150,-
Erziehungsurlaub, Arbeitslose*		120,-		150,-
Ruheständler		120,-		150,-
Studenten*		50,-		50,-
Tageskarte – Kongress	4./5.3.	6.3.	4./5.3.	6.3.
Niedergelassene Ärzte,				
Leitende Ärzte, Oberärzte	90,-	45,-	130,-	65,-
Assistenzärzte*	90,-	45,-	130,-	65,-
Anderweitig berufstätig*	90,-	45,-	130,-	65,-
Erziehungsurlaub, Arbeitslose*	90,-	45,-	130,-	65,-
Ruheständler	90,-	45,-	130,-	65,-
Studenten*	30,-	15,-	30,-	15,-
Kurse und Seminare**				
K1 Psych. Grundversorgung		230,-		310,-
K2 Mammasonografie		450,-		450,-
K3 Gerinnungsstörungen		80,-		120,-
S4 Endokrinologie		110,-		140,-
K5 Sonografische Organdiagnostik		150,-		190,-
K6/1 Laparoskopietraining 1		290,-		340,-
K6/2 Laparoskopietraining 2***		510,-		530,-
S7 Fit für die Niederlassung		80,-		120,-
K8 Grundkurs Impfen		80,-		120,-
K9 First-Trimester-Screening		190,-		230,-
K10 Reanimation in der Praxis		110,-		140,-
S11 Risikoschwangerschaft		80,-		120,-
S12 Rund u. d. Klimakterium		80,-		120,-
S13 Beckenendlage		80,-		120,-
S14 Arznevertherapie		60,-		90,-
S15 Intrauterine/hormonelle Marker		60,-		90,-
S16 Perinealsonografie		80,-		120,-
K17 Differenzialkolposk. z. Diagn.		80,-		120,-
S18 Kontrazeptiva in Risikosituationen		80,-		120,-
S19 Infektiologie		80,-		120,-
S20 Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trim.		80,-		120,-
S21 Unterbauchschmerzen		80,-		120,-
S22 Geburtshilfliche Notfälle		60,-		90,-
S23 Vulvasprechstunde		80,-		120,-
K24 Kolposkopie u. Dünnschichtzyto.		80,-		120,-
S25 Sexualmedizin in der Praxis		110,-		140,-
K26 Reanimation in der Praxis		110,-		140,-
S27 Doppler und Diabetes		110,-		140,-
S28 IGeL		110,-		140,-

* Sondertarife ausschließlich gegen vorgelegte aktuelle Bescheinigung.

** Bitte beachten Sie die zeitliche Überschneidung der Kurse und Seminare (s. Anmeldeformular).

*** Teilnahme an K6/1 ist Voraussetzung.

Mittagessen

Donnerstag und Freitag wird im Foyer der Stadthalle 1. OG des Veranstaltungsgebäudes ein für die Kongress Teilnehmer in der Kongressgebühr enthaltenes Mittagessen angeboten.



Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein für das „Fortbildungszertifikat der Ärztekammer“ beantragt und wird für das wissenschaftliche Hauptprogramm voraussichtlich mit je 3 Fortbildungspunkten pro ½ Tag bzw. für Kurse und Seminare mit je 1 Fortbildungspunkt pro Unterrichtsstunde anerkannt.

Kongressteilnahme 18 Punkte

pro Tag 6 Punkte, pro ½ Tag 3 Punkte

K1	Psychosomatische Grundversorgung	26 Punkte
K2	Mammasonografie	20 Punkte
K3	Gerinnungsstörungen	4 Punkte
S4	Endokrinologie	4 Punkte
K5	Sonografische Organdiagnostik	5 Punkte
K6/1	Laparoskopietraining 1	10 Punkte
K6/2	Laparoskopietraining 2***	10 Punkte
S7	Fit für die Niederlassung	10 Punkte
K8	Grundkurs Impfen	10 Punkte
K9	First-Trimester-Screening	9 Punkte
K10	Reanimation in der Praxis	5 Punkte
S11	Risikoschwangerschaft	3 Punkte
S12	Rund um das Klimakterium	3 Punkte
S13	Beckenendlage	3 Punkte
S14	Arzneitherapie	3 Punkte
S15	Intrauterine/hormonelle Marker	3 Punkte
S16	Perinealsonografie	3 Punkte
K17	Differenzialkolposkopie z. Diagn.	3 Punkte
S18	Kontrazeptiva in Risikosituationen	3 Punkte
S19	Infektiologie	3 Punkte
S20	Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trimenon	3 Punkte
S21	Unterbauchschmerzen	3 Punkte
S22	Geburtshilfliche Notfälle	3 Punkte
S23	Vulvasprechstunde	3 Punkte
K24	Kolposkopie und Dünnschichtzytologie	3 Punkte
S25	Sexualmedizin in der Praxis	4 Punkte
K26	Reanimation in der Praxis	5 Punkte
S27	Doppler und Diabetes	5 Punkte
S28	IGeL	0 Punkte

Änderungen vorbehalten nach Bescheid der Ärztekammer

Nachweis der Fortbildungspunkte

Bitte bringen Sie Ihren Strichcode der Ärztekammer mit! Die Meldung der Fortbildungspunkte an die Ärztekammer erfolgt zentral über den Veranstalter. Die ausgehändigten Teilnahmebescheinigungen dienen Ihrem persönlichen Nachweis der Anwesenheit im Einzelfall.

Teilnahme am wissenschaftlichen Programm

Für die Erfassung Ihrer Fortbildungspunkte lassen Sie bitte zweimal am Tag, d.h. morgens und nachmittags, Ihre Anwesenheit am Empfangscounter registrieren.

Voraussetzung für die Ausgabe der Zertifikate ist das Ein-scannen Ihres Strichcodes pro halbem Tag, einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Lassen Sie sich sofort das entsprechende Fortbildungszertifikat ausstellen. Eine nachträgliche Bescheinigung der Teilnahme ist nicht möglich!

Teilnahme an Kursen/Seminaren

Ihre Anwesenheit wird im Veranstaltungsraum registriert. Die Teilnahmebescheinigung mit den Fortbildungspunkten erhalten Sie am Ende des Kurses/Seminars im Veranstaltungsraum.

Presse

MCG Medical Consulting Group
Gesellschaft für Medizinberatung mbH & Co. KG
Ein Unternehmen der Vendus
Mörsenbroicher Weg 200 · 40470 Düsseldorf
Tel. 02 11/51 60 45-0 · Fax 0211/51 60 45-129
www.medical-consulting.de · info@medical-consulting.de

Das Pressebüro befindet sich im 1. Obergeschoss des Veranstaltungsortes im Raum 10 (s. Skizze auf Seite 77).
Öffnungszeiten:
Do. 5.3. und Fr. 6.3. von 9.00–16.00 Uhr
Sa. 7.3. von 9.00–12.00 Uhr
Tel. 02 11/9 47-38 00 · Fax 02 11/9 47-38 01

Medien-Check

Der Medien-Check befindet sich im Foyer des CCD. Stadthalle Düsseldorf im 1. OG (s. Skizze auf S. 77). Bitte beachten Sie die Ausschilderung.



Parken

Parkplatz P5 gegenüber CCD. Stadthalle, siehe Seite 75 (Anfahrt PKW). Parkgebühr € 7,-/Tag.

Taxi

Am Eingang CCD.Süd (um die Ecke des Eingangs Stadthalle) befindet sich ein Taxistand mit Anschluss an die Taxi-Ruf-Zentrale. Abgerufene Taxen stehen Ihnen innerhalb von 5 Minuten zur Verfügung. Weiterer Taxistand: U-Bahn-Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße.

Hotel-Informationen

Hotel-Informationen und Buchungen über:

- **HRS Hotel Reservation Service – R. Ragge GmbH**
Blaubach 32 · 50676 Köln
Hotline: 01805 477000 (€ 0,12/Min.)
office@hrs.de · www.hrs.de
- **www.duesseldorf.hotelrecherche.de**

Düsseldorf-Informationen

Möchten Sie Düsseldorf „auf eigene Faust“ kennen lernen? Dann wenden Sie sich bitte an die nachfolgend genannten Ansprechpartner, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen:

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Der neue Stahlhof · Breite Str. 69 · 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 17202-0
Fax 0211 17202-3230
info@duesseldorf-tourismus.de
www.duesseldorf-tourismus.de

Stadtführungen, Besichtigungen

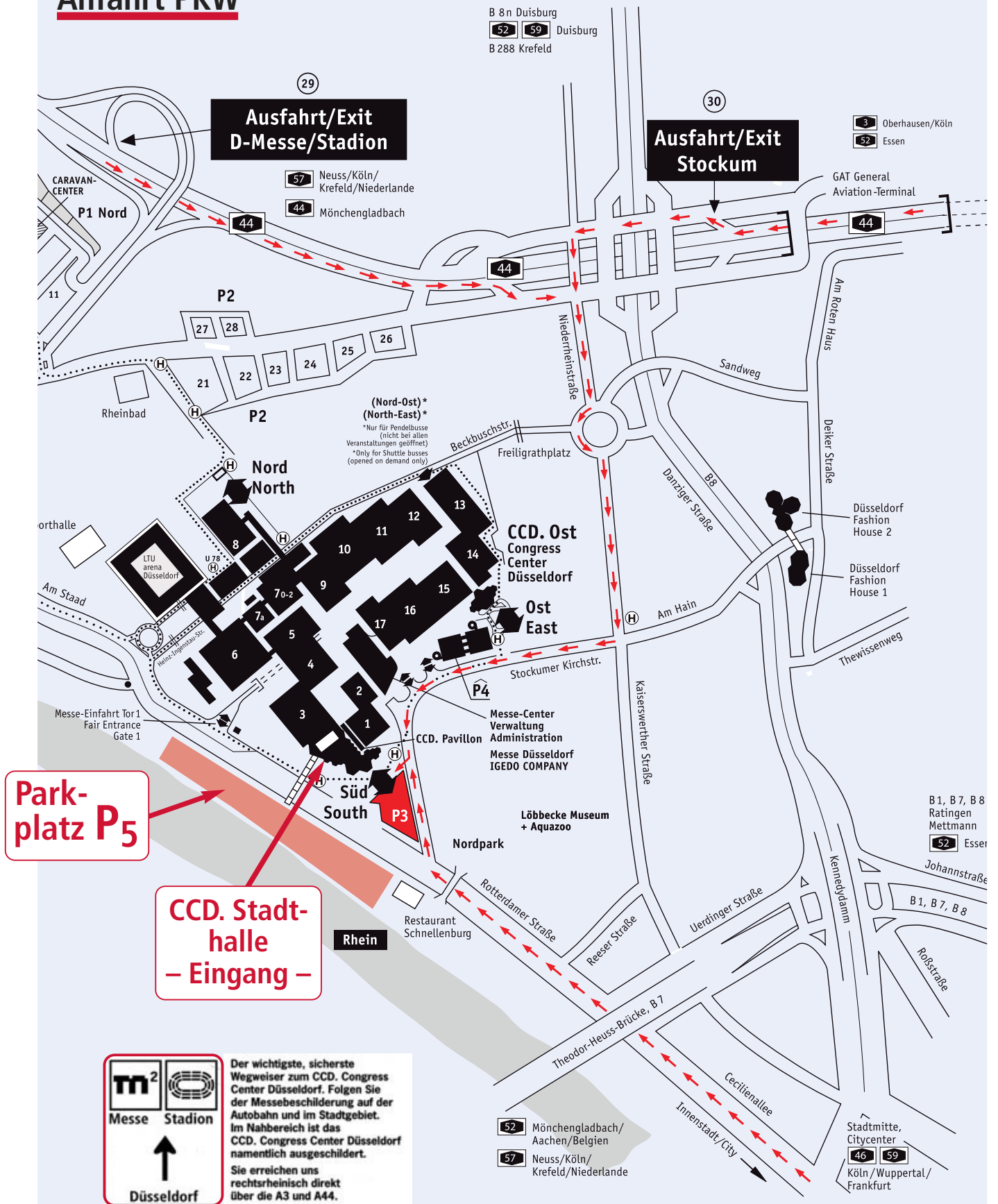
Tel. 0211 172 02-854
Fax 0211 350404
incoming@duesseldorf-tourismus.de

Monatsprogramm Düsseldorf

Oder fordern Sie kostenlos das „Offizielle Monatsprogramm der Landeshauptstadt Düsseldorf“ an (Informationen zu Theater, Konzert und anderen Veranstaltungen)
Tel. 0211 172 02-2255, -2257
Fax 0211 172 02-3250
monatsprogramm@duesseldorf-tourismus.de



Anfahrt PKW



Der Parkplatz P5 steht Ihnen während des Kongresses als Parkmöglichkeit zur Verfügung. Die Parkgebühr beträgt € 7,00 pro Tag. Der Eingang CCD.Stadthalle befindet sich direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite.



Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln



Anfahrt zum CCD.Stadthalle aus Richtung Innenstadt:

U-Bahn-Linie U78 oder U79 aus Richtung Stadtmitte/HBF bis Haltestelle Stockumer Kirchstraße/Messe Ost.

Hier umsteigen in den Bus 722 (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis CCD.Stadthalle.

Fahrtzeiten Bus 722

ab Hauptbahnhof / Bahnsteig 11:

Montag bis Freitag und Samstag ca. im 20 Minutentakt

Fahrt vom CCD.Stadthalle in Richtung Innenstadt:

Buslinie 722 ab Haltestelle CCD.Stadthalle (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis Stockumer Kirchstraße/Messe Ost. Hier umsteigen in U-Bahn-Linie U78 oder U79 Richtung Stadtmitte/HBF.

Fahrtzeiten Bus 722

ab CCD Stadthalle:

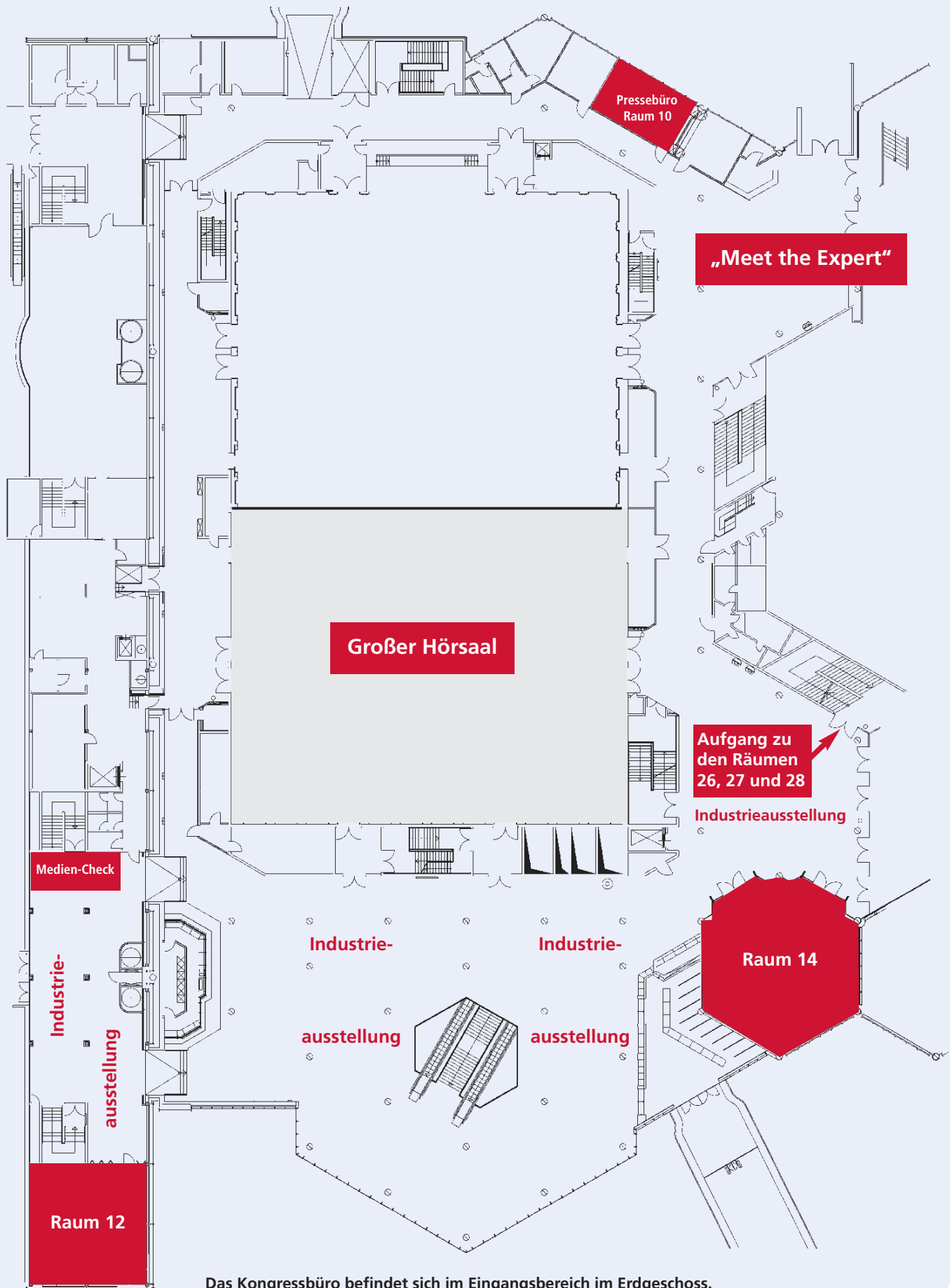
Freitag und Samstag ca. im 20 Minutentakt

Fahrtzeit gesamt ca. 25 Minuten.

Bitte benutzen Sie den **Eingang CCD.Stadthalle** und nicht Eingang CCD.Süd.



Lageplan Vortragsräume CCD. Stadthalle 1. OG



Das Kongressbüro befindet sich im Eingangsbereich im Erdgeschoss.